Bav. 2200 . XII.22

# Jahresbericht

über

# das K. Gymnasium und die K. Lateinschule

zu

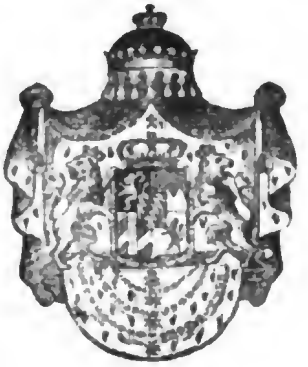
# Würzburg

für

## das Studienjahr 1867/68,

bekannt gemacht

bei der feierlichen Preisevertheilung am 8. August 1868.



Würzburg.

Druck von Friedrich Ernst Thein.

Digitized by Google

BIBLIOTECA
REGLA

Digitized by Google

# Vorbericht.

Die Leitung des K. Gymnasium und der K. Lateinschule, wie der Unterricht und die Fortgangsberechnung an dieser Studienanstalt richtet sich nach der durch die revidirte Studienordnung vom Jahre 1854 und die hiezu erschienenen neueren Anordnungen von höchster Stelle gegebenen Organisation. Nur ist der durch die höchste Ministerialentschließung vom 16. Mai 1867 vorgesehene facultative Unterricht in der Naturgeschichte mit Beginn des Studienjahres in das Leben getreten.

Die verfassungsmäßige Mitaufsicht der kirchlichen Behörde über den Religionsunterricht der katholischen Schüler wird durch Herrn Domdechant Dr Götz als bischöflichen Commissär geübt.

Eine wissenschaftliche Abhandlung wird bei einem demnächst dargebotenen Anlasse nachfolgen.

Digitized by Google

# K. Gymnasium.

## Lehrpersonal, Lehrgegenstände und Fortgang der Schüler.

### A. Ordentlicher Unterricht.

#### Oberklasse.

Klaßlehrer: K. Studienrector Professor Adam Joseph Weigand.
Fachlehrer des Gymnasium für
Mathematik und Physik: Herr Professor Michael Vierheilig.
Religionslehre und Geschichte für die katholischen Schüler: Herr Professor Priester Heinrich Weber,
für die protestantischen: Herr Stadtpfarrer Dr. Karl Neubig,
französische Sprache: Herr Dr. Ludwig Hostombe.
Assistent: Herr Dr. Adam Eußner.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler: I. Theil der katholischen Religionslehre nach Stadlbauer (§§ 1—57); b) für die protestantischen: α) christliche Glaubenslehre nach Thomasius; β) Erklärung des I. Briefes Petri nach dem Grundtexte.
2) Lateinische Literatur in 6 Wochenstunden: a) M. Tullii Ciceronis Tusc. disputt. l. I.; b) Q. Horatii Flacci satt. l. II. 1, 2, 4, 5, 6, 8; epp. l. I. 1—6; c) Stilübungen nach Englmann und Bauer.
3) Griechische Literatur in 6 Wochenstunden: a) Demosthenis oratt. de Rhodiorum libertate, in Philippum I.; Platonis Gorgias (— cap. 42); b) Sophoclis Antigone; Homeri Il. IV, c) deutsch-griechische Uebersetzungen nach Bauer.
4) Deutsche Literatur in 2 Wochenstunden: a) Rhetorik nach dem Autor ad Herennium I—III mit Hinweisung auf das Lehrbuch von Schmeisser; Uebungen im Vortrage; b) Poetik: Theorie der dramatischen Dichtung im Anschlusse an die gelesenen Tragödien des griechischen Alterthums und an Lessing's Nathan, mit Benützung des Leitfadens von Uschold; c) Uebersicht der deutschen Literaturgeschichte vom Zeitalter der Reformation bis auf die neueste Zeit nach dem Grundrisse von Pütz, mit Lectüre von Göthe's Iphigenie und Tasso.

Schul- und Hausaufgaben aus dem Deutschen, wie aus dem Lateinischen und Griechischen.

Digitized by Google

5) Französische Literatur in 2 Wochenstunden: a) Syntax nach Eisenmann's Grammatik (wiederholt S. 185—261, fortgesetzt bis zum Schlusse) nebst schriftlicher Uebersetzung eines Theiles der bezüglichen deutschen Stücke; b) mündliche Uebersetzung der Iphigénie des Racine.

6) Mathematik und Physik in 4 Wochenstunden: Nach dem Lehrprogramm vom 30. Januar 1866.

7) Geschichte für die katholischen Schüler in 3 Wochenstunden nach Pütz, Heinisch und eigenem Vortrage, für die protestantischen in 2 nach Dittmar: a) Allgemeine Geschichte vom westphälischen Frieden; b) Bayerische von Kurfürst Maximilian I. bis auf die neueste Zeit.

Anzahl: a) der Inscribirten: 28; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 28.

| Allgemeiner Fortgang. Platz | Rote | Namen der Schüler. | Alter Jahre | Monate | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Eltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre | Lateinisch. | Griechisch. | Deutsch. | Französisch. | Mathematik. | Geschichte. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | I | Friedrich Drechsler | 18 | 11 | Würzburg | Gerbermeister | 1 | 1-II | 1-II | II-1 | 1 | 1 | 1 |
| 2 | I | Anton Schultheis | 19 | 4 | Hammelburg | Spitalverwalter | 1-II | 1-II | 1-II | II-III | 1 | 1 | 1 |
| 3 | I | Karl Bumm | 17 | 5 | Würzburg | Taubstummenlehrer | 1-II | 1-II | 1-II | II | 1-II | 1 | 1-II |
| 4 | I | Arthur Pohl | 18 | 10 | Würzburg | k. Bezirkskassier | II-1 | II-1 | 1-II | 1-II | II | 1 | II-1 |
| 5 | I | Joseph Keller A. C. | 18 | 7 | Kreuzwertheim | fürstl. löwensteinische Domainen-Director in Wertheim | 1-II | II-1 | II-1 | III-II | 1 | 1-II | 1 |
| 6 | II | Hermann Wetteing | 19 | 11 | Kissingen | k. Malzaufschläger in Würzb. | II | II | II-1 | II | 1-II | 1-II | 1-II |
| 7 | II | Johann Keck | 20 | 7 | Tauberrettersheim | Oekonom | 1-II | II-1 | II | II | 1-II | II-1 | 1-II |
| 8 | II | Joseph Albrecht | 19 | 4 | Augsburg | k. Locomotivführer in Würzb. | II | II | II | III-II | 1 | II-1 | II-1 |
| 8 | II | Eduard Becker | 19 | 2 | Würzburg | Stadtkämmerer | 1-II | II | II-III | II-III | II-1 | 1-II | 1-II |
| 10 | II | Karl Reßler | 18 | 6 | München | k. Regierungsrath in Würzb. | III-II | II | III | II-1 | 1 | III-IV | II |
| 11 | II | Joseph Schultheis | 18 | 7 | Ord | k. Landrichter in Schweinfurt | II-III | II-1 | II-III | III-II | II-1 | III-IV | II-1 |
| 12 | II | Philipp Stöhr | 19 | 1 | Würzburg | Privatier | II | II-III | II-III | III-IV | II-1 | II-1 | II |
| 13 | II | Nikolaus Boenbeeger | 21 | 8 | Thüngeesheim | Oekonom | II | III-II | II-III | III | II-1 | II-III | II-1 |
| 14 | II | Heinrich Haymann | 20 | 11 | Ochsenfurt | Bäckermeister | II-III | II | III-II | II-III | II | III-II | III |
| 15 | II | Max Tausend | 18 | 7 | Würzburg | Buchhalter † | III | III-II | III-II | III-II | III-II | II | 1-II |
| 16 | II | Joseph Schneider | 19 | 4 | Würzburg | Kleiderhändler | II-1 | III-II | II-III | III-II | II-1 | III-IV | II |
| 17 | II | Hermann Messer A.C. | 17 | 7 | Würzbueg | k. q. Postrechnungscommissär | II | III-II | III-IV | III | II-III | II-1 | 1-II |
| 18 | II | Julius Lindner | 18 | 7 | Würzburg | Kaufmann | II | III-II | IV-III | III | 1-II | II-1 | II |
| 19 | II | Edmund Weegmann | 19 | 8 | Unterleichtersbach | Schulleheer in Dettelbach | II | III-II | II-III | III-IV | 1-II | III | II-III |
| 20 | II | Karl Eyselein A.C. | 17 | 9 | Rüdenhausen | k. Regierungsrath in Ansbach† | II-III | II-III | III-II | III-IV | II-III | III | II-1 |
| 20 | II | Anton Weiler | 20 | 3 | Margetshöchheim | Oekonom † | II | II-1 | III-II | III-IV | III | III-II | III-II |
| 22 | III | Christian Haupt | 19 | 7 | Büttbard | Apotheker in Lohr | II-III | III-II | III-II | III-II | II | III-IV | III |
| 22 | III | Hubert Bossen | 22 | 7 | Mecheln in Belgien | Gutsbesitzer | II | IV-III | III-IV | III-IV | 1-II | 1-II | II-1 |
| 24 | III | Eligius Hellmann | 21 | 8 | Schmerb in Oberfr. | Privatier in Würzburg | III-II | III-II | III | III-II | II-III | III-IV | II-III |
| 25 | III | Richard Knoch A.C. | 20 | 3 | Amerbach | k. Revierförster in Zellingen. | III-II | III | III | III-IV | II-III | III | II-1 |
| 26 | III | Severin Kaufmann | 20 | 4 | Würzburg | Kostgeber | III-II | III | III-IV | III | II | III | III-II |
| 27 | III | Michael Boll | 21 | 10 | Oberthulba | Oekonom | III | III-IV | III | III-IV | 1-II | III | III-IV |
| 28 | IV | Rudolf Reich | 20 | 4 | Seifferts | Schulleheer in Albertshausen† | III-II | III-IV | III | IV-III | III | III | III |

**Preise erhalten:**

A. Aus der katholischen Religionslehre: Friedrich Drechsler (Stabell, Lebensbilder der Heiligen).
Aus der protestantischen Religionslehre: Joseph Keller (Wegele, Dante's Leben und Werke).

Digitized by Google

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Friedrich Drechsler (Lübke, Grundriß der Kunstgeschichte).

II. Anton Schultheis (Lessing's Werke).

III. Karl Bumm (Lessing's Werke).

Die aus der milden Stiftung zum Andenken des Fürsten Franz Ludwig jährlich für zwei dürftige und würdige Schüler der Oberklasse anzukaufenden Bücher sind durch Conferenzbeschluß nachstehenden Schülern zuerkannt worden:

I. Anton Schultheis (Schiller's Werke).

II. Joseph Schneider (Lübker's Reallexikon).

Max Neu aus Obermoschel in der Rheinpfalz, Sohn eines Rentners, vorher Schüler des K. K. Gymnasium zu Feldkirch, hospitirte in Folge h. Ministerial-Entschließung (v. 13. März) seit 23. März in der Klasse.

Durch Krankheit waren einige Zeit am Schulbesuche gehindert Keck, Pohl, Reich, Schultheis J., Stöhr und Neu.

## Dritte Classe.

Klaßlehrer: Herr Professor Edmund Behringer.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler: Die Lehre vom christlichen Leben mit besonderer Hervorhebung der Grundvermögen und Grundbegriffe des christlichen Lebens, nach dem vorgeschriebenen Lehrbuche; b) für die protestantischen Schüler: wie in der Oberklasse.

2) Lateinische Literatur in 6 Wochenstunden: a) M. Tullii Ciceronis oratt. pro Archia, in Catilinam I., pro Sulla; b) Q. Horatii Flacci odd. l. II. III.; c) C. Sallusti Crispi conjuratio Catilinae (curforisch); d) Stilübungen nach Bauer und Englmann.

3) Griechische Literatur in 6 Wochenstunden: a) Lysias in Agoratum; Isocratis Areopagiticus, Panegyricus §§ 1—100; b) Euripidis Iphigenia Taurica; c) Homeri Il. II. — v. 483. VI., IX., XIX.; d) Stilübungen.

4) Deutsche Literatur in 2 Wochenstunden: a) Rhetorik: schriftliche Uebungen, vorzüglich in Chrien, mit Bezugnahme auf das Lehrbuch von Schmeisser; Uebungen im mündlichen Vortrage. b) Poetik: metrische Versuche; Theorie der Dichtkunst in Verbindung mit der Lectüre der Dichter; c) deutsche Literaturgeschichte des Mittelalters nach Pütz; Lectüre mehrerer Gesänge des Nibelungenliedes und einzelner Gedichte Walthers von der Vogelweide im Urtexte.

5) Französische Literatur in 2 Wochenstunden: a) Wiederholung der unregelmäßigen Zeitwörter, der Umstandswörter, Binde-, Vor- und Ausrufewörter; b) Erlernung der Syntax nach Eisenmann, S. 209—261 nebst Uebersetzung des größten Theiles der angefügten Stücke; c) mündliche Uebersetzung aus Wildermuths Chrestomathie, II. Cursus S. 395—425 dann S. 272—307.

6) Mathematik, und im Sommersemester Statik, in 4 Wochenstunden: Nach dem Lehrprogramm vom 30. Januar 1866.

7) Geschichte für die katholischen Schüler in 3 Wochenstunden nach Pütz, Heinisch und nach eigenem Vortrage, für die protestantischen Schüler in 2 Wochenstunden nach Dittmar: 1) Allgemeine Geschichte von den Kreuzzügen bis zum westphälischen Frieden, b) bayerische Geschichte von Otto von Wittelsbach bis Kurfürst Maximilian I.

Digitized by Google

Anzahl a) der Inscribirten: 27; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 27.

| Allgemeiner Fortgang. Klasse. | Allgemeiner Fortgang. Rang. | Namen der Schüler. | Alter. Jahre. | Alter. Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Aeltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre. | Latein. | Griech. | Deutsch. | Französisch. | Mathematik | Geschichte. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | I | Franz Herterich | 16 | 7 | Rothenfels | prakt. Arzt † | I–II | I–II | I | II | I | II–I | I–II |
| 1 | I | Rudolph Münch | 19 | 11 | Würzburg | k. Rentamtsdiener | I–II | II–I | I–II | II–I | I | I | I–II |
| 3 | I | Joseph Burger | 18 | 5 | Würzburg | Büttnermeister † | II | II | I–II | I–II | II–I | I–II | I–II |
| 4 | II | Andreas Kraus | 17 | 4 | Würzburg | Schmiedmeister † | II–III | I–II | II–I | II | I–II | II–III | II–I |
| 5 | II | Andreas Zahner | 19 | 10 | Würzburg | Händler | II–I | II–I | I–II | II–III | I–II | II | II–I |
| 6 | II | Edmund Herrmann | 18 | 10 | Grossostheim | k. Maljaufseher in Marktsteft | II–I | II–I | II–I | II–III | II–I | II–I | I–II |
| 7 | II | Martin Kemmer | 17 | 7 | Würzburg | Bäckermeister | II | II | II | II–I | II–I | II | II–I |
| 8 | II | Georg Keul | 17 | 10 | Würzburg | Bauingenieur in Mediasch † | II | II–III | III | I–II | I | II | I–II |
| 9 | II | Theodor Henner | 16 | 11 | Würzburg | k. Regierungsrath | I–II | III–II | II–III | I–II | II–I | II–III | I |
| 10 | II | Knud Urlichs A. C. | 17 | 2 | Greifswald | k. Hofr. u. Univ.-Prof. i. Würzb. | II | II–I | II–III | II–I | II | III–II | II |
| 11 | II | Franz Bock | 16 | 11 | Würzburg | Damenkleidermacher | I–II | II–III | II–I | III–II | II | II | I–II |
| 12 | II | Joseph Manger | 17 | 2 | Würzburg | Uhrenhändler | I–II | II–III | II–III | III–II | II–I | II–III | II |
| 13 | III | Leopold Siegel | 18 | 2 | Tübingen | Oekonom | Jfr. | III–II | III–II | III–II | II–I | II–III | II–I |
| 14 | III | Albrecht Bayig A. C. | 17 | 9 | Chemnitz | Maler u. Photograph i. Würzb. | II | III–IV | III–II | II | II | II | II–III |
| 14 | III | Martin Rommeler | 18 | 5 | Jülich in Rhpr. | Kaufmann † | II–III | III–II | III | II–III | I–II | III–II | III–II |
| 16 | III | Andreas Hellmann | 19 | 3 | Bolzach | Kaminfegermeister | II–III | III | II–III | III–II | I–II | III | II–III |
| 17 | III | Karl Pfister | 18 | 4 | Gaibach | gräfl. v. Schönborn.-Hofgärtn. | I–II | III | II–III | II–III | II–III | III | II |
| 17 | III | Jakob Schad A. C. | 16 | 2 | Würzburg | k. Postconducteur † | II | III–II | II–III | II–III | II–III | III | III–II |
| 19 | III | Gallus Nickels | 19 | — | Landshut | k. Bez.-Amtm. u. Reg.-Rath in Lehr | II–III | II–III | III–II | II–I | III–II | IV–III | III |
| 19 | III | Anton Wedel | 22 | — | Eibelstadt | Häcker | II–III | III–II | II–III | III–II | III–II | III–II | II–III |
| 21 | III | Valentin Grimm | 18 | 3 | Kleinrinderfeld | Oekonom | III–II | III–IV | III | II–III | II | II | II–III |
| 22 | III | Adam Philipp | 18 | 3 | Bayreuth | k. Revierförster in Ebrach | III–II | II | III–IV | II–III | III–II | IV–III | III–II |
| 22 | III | Adam Spenlauf | 17 | 9 | Riedenheim | Oekonom | II–III | III | III–IV | III | I–II | II–III | II |
| 24 | III | Karl v. Siebold | 18 | 10 | Ufenheim | k. Bez.-Arzt in Scheinfeld | III | II–III | III–II | III | II–I | IV | III–II |
| 25 | III | Ferdinand Ludwig | 18 | — | Würzburg | k. Universitätsprofessor | III | III–II | IV–III | II–III | II–III | IV–III | II–III |
| 25 | III | Karl v. Redwitz | 19 | 4 | Ludwigshafen | Privatier in Würzburg | III–IV | III | IV–III | II–III | II | III–II | III |
| 27 | III | Adam Herbst | 18 | 2 | Kitzingen | Schuhmachermeister | III–IV | II–III | III–II | III–IV | II | IV–III | IV–III |

**Preise erhalten:**

A. Aus der katholischen Religionslehre: Rudolph Münch (Möhler, Symbolik).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Franz Herterich (Lübke, Grundriß der Kunstgeschichte).

I. Rudolph Münch (Lübker, Reallexikon des classischen Alterthums).

III. Joseph Burger (Lindemann, Literaturgeschichte).

Durch öfter wiederkehrendes Unwohlsein waren am Schulbesuche gehindert: Herbst, Herrmann und Ludwig.

## Zweite Classe.

Klaßlehrer: Herr Professor Joseph Schmitt.

1) Religionslehre: a) für die katholischen Schüler in 2 Wochenstunden: Die Lehre von den heiligen Sakramenten und den letzten Dingen nach dem vorgeschriebenen Lehrbuche; b) für die protestan-

Digitized by Google

tischen Schüler in 2 Wochenstunden: 1) Heilige Geschichte von Josua bis Christus nach Kurtz; 2) die christliche Lehre vom Gebet mit ausführlicher Erklärung des Vater unser.

2) Lateinische Literatur in 7 Wochenstunden: Liv. VI. nebst der Vorrede; Virg. Aen. IV.; Georg. II. 458—540; Ecl. I. und IV. (statarisch); Curt IX. und X. (cursorisch). Aufgaben zu lateinischen Stilübungen von W. Bauer und L. Englmann; Versübungen.

3) Griechische Literatur in 5 Wochenstunden: Xen. Cyrop. I.; Hom. Il. IX. und X. (statarisch), VI. (cursorisch). Die Syntax des Verbum und die Lehre von den Negationen nach Buttmanns Schulgrammatik und Halms Uebungsbuche mit vielen mündlichen und schriftlichen Uebungen.

4) Deutsche Literatur in 2 Wochenstunden: Lehre vom Stile, besonders von den Figuren und Tropen, nach dem Lehrbuche der Rhetorik von Schmeisser nebst Zusätzen, und aus der Poetik die Lehre vom Epos nach Uschold, Memoriren, Vortrag und Erklärung von Gedichten über die einzelnen Dichtungsarten mit Benützung des „Musterbuchs" und der Klassenbibliothek; Aufsätze und metrische Uebungen.

5) Französische Sprache in 2 Wochenstunden: a) Wiederholung der grammatischen Formen mit Einschluß der regelmäßigen und unregelmäßigen Zeitwörter nach Eisenmanns Schulgrammatik; b) Fortsetzung der Aufgaben theils schriftlich, theils mündlich von S. 91 bis 161 nebst mündlichen Uebungen.

6) Mathematik in 4 Wochenstunden: Nach dem Lehrprogramm vom 30. Januar 1866.

7) Geschichte in 2 Wochenstunden: für die katholischen Schüler nach Pütz, Heinisch und eigenem Vortrage; für die protestantischen Schüler nach Dittmar: 1) Allgemeine Geschichte von der Gründung der römischen Weltherrschaft bis zu den Kreuzzügen; 2) bayerische Geschichte von den ältesten Zeiten bis auf Otto von Wittelsbach.

Anzahl: a) der Inscribirten: 52; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 47.

| Allgemeiner Fortgang. Platz. | Allgemeiner Fortgang. Note. | Namen der Schüler. | Alter. Jahre. | Alter. Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Aeltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre. | Lateinisch. | Griechisch. | Deutsch. | Französisch. | Mathematik | Geschichte. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | I | Gustav Luß | 16 | 4 | Würzburg | k. Oberpostamtskassier | I-II | I | I | I | I | II | I |
| 2 | I | Joseph Vornkeller | 16 | 11 | Würzburg | Privatier | II | I-II | I | II-I | I | I-II | I-II |
| 3 | I | Julius Riesner | 17 | 1 | Mellrichstadt | k. Landrichter i. Bischofsh. v. Rh | I-II | II-I | II-I | I-II | I-II | II | II-I |
| 4 | I | Hermann Neuß | 17 | 4 | Würzburg | praktischer Arzt | II-I | II-I | II-I | II-I | I | II-I | II |
| 5 | I | Michael Scherpf | 15 | 11 | Würzburg | Stadtbaurath | I-II | II-III | II-I | II-I | I | I | II-I |
| 6 | II | Heinrich Theren | 19 | 10 | Landerrath in Rheinpreußen | Mühlenbesitzer † | I | II-III | II | II | I | I | I |
| 7 | II | Kaspar Hammer | 16 | 8 | Kitzingen | Flurer | II-III | II-I | I-II | III-II | II-I | I-II | II-I |
| 8 | II | Jakob Barthel | 17 | 6 | Markbreit | Tünchermeister | II-I | II | II-I | II-III | II-I | II-I | II-I |
| 9 | II | Nikolaus Muus | 16 | 11 | Würzburg | qu. k. Univers.-Bibliothekar | I-II | II | III | II-I | II-I | I | II-I |
| 10 | II | Franz Eben | 17 | — | Würzburg | Privatier | II | II | III-II | II-III | I | II-I | II-I |

Digitized by Google

| Allgemeiner Fortgang. Platz. | Rote. | Namen der Schüler. | Alter. Jahre. | Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Eltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre. | Lateinisch. | Griechisch. | Deutsch. | Französisch. | Mathematik. | Geschichte. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 11 | II | Simon Maier | 19 | 8 | Neuhaus | Posamentier in Neustadt a/S. | Isr. | II–III | II–I | II–III | I–II | III | I–II |
| 12 | II | Karl Engerer A. C. | 16 | — | Würzburg | k. Regierungsrath | II | II | II–III | I–II | II | III–II | II–III |
| 13 | II | Ferdinand Luber | 16 | 6 | Holzkirchhausen | Oekonom | II–I | II | III–II | II | II–I | II | II |
| 14 | II | Peter Fritz | 20 | 11 | Güntersleben | Oekonom | II | II | II | III–II | II–I | II–III | II |
| 15 | II | Andreas Schachner | 20 | 2 | Gänheim | Landmann | III–II | II–III | II | III–IV | I | II–III | II |
| 16 | II | Peter Dusold | 18 | 5 | Ebern | Webermeister | II | II–III | III–II | III–II | II–I | III–II | II–I |
| 17 | III | August Bürger A. C. | 16 | 2 | Speier | k. Kreiskassaofficiant † | II–III | II | III | II–III | II | IV–III | II–I |
| 17 | III | Wilhelm Otten | 20 | 3 | Brüggelchen in Rheinpreußen | Gutsbesitzer | II–I | III | II–III | III | I | II–III | II |
| 19 | III | Anton Kleinschrodt | 19 | 9 | Goßmannsdorf | Schmiedmeister | III–II | II–III | II | III–IV | I–II | III | III–II |
| 20 | III | Heinrich Braun | 17 | 4 | Würzburg | Samenhändler | II–I | III–II | III | III–II | II–I | III | II–I |
| 21 | III | Melchior Hemmrich | 17 | 4 | Nürnberg | k. Postkondukteur in Würzb. | II | III–II | III–II | II–III | II–III | III | II–III |
| 22 | III | Martin Stoll | 16 | 11 | Heidingsfeld | Pfandamtmann †† | III | III–II | III–II | III | III–II | III | II–I |
| 23 | III | Sebastian Kestler | 19 | 9 | Kürnach | Schlossermeister † | II–III | III–II | II | III | II–III | III–II | III |
| 24 | III | Richard Hannwacker | 16 | 5 | Bamberg | k. Gym.-Professor in Würzb. | II–III | III–IV | IV–III | II–III | I–II | II–I | III–II |
| 25 | III | Christian Häfner A.C. | 18 | 10 | Allertshausen | gräfl. Revierförster | III–II | II–III | III–II | III | II–III | III–IV | III–II |
| 25 | III | Philipp Oestemer | 17 | 9 | Würzburg | Oekonom † | II–III | II–III | III | III–II | II–I | IV–III | III |
| 27 | III | Chrysanth Gram | 18 | 9 | Hettstadt | Landmann | III | III–II | III–IV | III–II | I–II | IV–III | III–II |
| 27 | III | Ludwig Manger | 15 | 11 | Würzburg | Uhrenhändler | II | III–II | III | III | II | III–II | III |
| 27 | III | Heinrich Paulis | 19 | 8 | Waldfeucht in Rheinpreußen | Oekonom | II–III | III–IV | III | IV–III | I–II | II | II |
| 30 | III | Anton Döring A. C | 17 | 6 | Würzbueg | Weinhändler | III–II | III–IV | III–IV | III | III–II | II–I | II–I |
| 30 | III | Nikolaus Fuchsberger | 20 | 7 | Klosterheidenfeld | Landmann † | II | III | III–II | III | II–III | III | II–III |
| 32 | III | Jakob Schätzlein A.C. | 17 | 8 | Würzburg | Herrschaftsbedienter | I–II | III–IV | IV | II–III | III–II | III–II | I–II |
| 33 | III | Andreas Faulstich | 17 | 6 | Wollbach | Schneidermeister †† | II–III | III | III | III | III | III–II | II–III |
| 33 | III | Franz Fleischmann | 17 | 2 | Bischofsheim v/Rh | k. Rechtsanwalt in Kitzingen | III–II | III–II | III | III | II–III | IV–III | III–II |
| 33 | III | Nikolaus Hanika | 20 | 9 | Ochsenfurt | Maurermeister | III–II | III–II | III–II | III–IV | II–III | IV–III | III–II |
| 36 | III | Franz Weissenseel | 18 | 10 | Ullstadt M.-F. | Glasermeister | III–II | III–IV | III–IV | II–III | II–III | III–II | III |
| 37 | III | Joseph Fink | 17 | 9 | Würzburg | Rentamtsdienersgehülfe † | III–II | III | IV–III | II–III | III–II | III–II | III |
| 37 | III | Lothar Schmitt | 16 | 10 | Düllstadt | k. Revierförster † | III–II | III | III | III | II–III | IV–III | II–III |
| 39 | III | Joseph Jann | 17 | 8 | Breitengüßbach O.-F. | Oberschreiber in Würzb. | III–II | III–IV | III–IV | III | II | III–II | III–II |
| 39 | III | Andreas Schmitt | 18 | 2 | Kleinochsenfurt | Häcker | II–III | II–III | III–IV | III | III | III–IV | III |
| 41 | IV | Konrad Bock | 17 | 1 | Würzburg | k. Postofficial † | III–II | III–IV | III–IV | III–II | II–III | IV–III | IV–III |
| 42 | IV | Emil Köpplinger A.C. | 18 | 10 | Kitzingen | Feuerversich.-Inspekt. i. Wzbg | III | III–IV | IV–III | III–IV | II–I | III–IV | III |
| 43 | IV | Georg Scholl | 20 | — | Grafenrheinfeld | Landmann † | III–IV | III–IV | III | IV–III | II–III | III–IV | III–IV |
| — | — | Hugo Wegele A. C. | 16 | 9 | Jena | k. Univ.-Professor in Würzb | I | I–II | I | I | I | I | I |
| — | — | Michael Serfi | 17 | 2 | Würzburg | Marktmeister | II–I | II–III | II–III | III–IV | II | II–III | I |
| — | — | Ignaz Ruland | 18 | 2 | Bergtheim | Privatier in Würzburg | III–II | IV–III | IV–III | III | II–III | II–I | III–II |
| — | — | Karl Schumann | 17 | 8 | Hofheim | Frh. v. Truchseß. Verwalter | III–II | III | III–IV | III | III–II | IV | III–IV |

## Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Heinrich Thoren (A. Stolz, heilige Elisabeth).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Gustav Lutz (Lübker, Reallexikon des klassischen Alterthums).

II. Julius Kiesner (Pütz, neuere Geschichte).

III. Hermann Neuß (Pütz, neueste Geschichte).

IV. Michael Scherpf (Pütz, neueste Geschichte).

V. Heinrich Thoren (Horaz, Oden und Satiren von Rauck und Krüger).



Digitized by Google

Hugo Wegele, welcher im ersten Semester den ersten allgemeinen Fortgangsplatz mit erster Note behauptete, mußte leider zur Stärkung seiner angegriffenen Gesundheit im Sommersemester den Unterricht aussetzen.

Ebenso war Michael Serfi den größten Theil des Schuljahres hindurch durch Krankheit am Schulbesuche gehindert. Im Wintersemester erhielt er beiläufig den 20. allgemeinen Fortgangsplatz.

Die Schüler Ignaz Ruland und Karl Schumann traten, jener am Anfang des zweiten, dieser am Schlusse des ersten Semesters, von fremden Anstalten in die Klasse ein. Nach dem allgemeinen Fortgange des Sommersemesters gehören beide den letzten der Klasse an.

Dem Schüler Fritz war ein fast beständiges Unwohlsein in seinen Studien hinderlich, ebenso hielt den Schüler Hanika am Schlusse sowohl des ersten als des zweiten Semestees Krankheit mehrere Wochen vom Schulbesuche ab.

Der Schüler Engerer war durch Krankheit 4, Fuchsberger 6, Kestler 8, Bock 10, Maier 12 Wochen am Schulbesuche gehindert. Den Schüler Scherpf hielt wiederholtes Unwohlsein vom Schulbesuche ab.

Ausgetreten sind: Karl Freiherr von Bibra am 4. November und Wilhelm Diem am 10. Februar, um ihre Studien an einem andern Gymnasium fortzusetzen, und Friedrich Potschweid am 2. Dezember, um sich dem Privatstudium zu widmen.

Zwei Schüler wurden entlassen.

## Erste Klasse.

Klaßlehrer: Herr Professor Georg Hannwacker.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden, und zwar: a) für die katholischen Schüler: Die Lehre von Gott, von der Schöpfung und Erlösung, nach dem vorgeschriebenen Lehrbuche; b) für die protestantischen Schüler: Gemeinsam mit der zweiten Klasse.

2) Lateinische Literatur in 7 Wochenstunden: a) C. J. Caes. Comment. de bell. civ. lib. II. und III. c. 71—105; b) de bell. gall. I. II. III. (curs.); c) Publ. Ovid. Nas. carm. select., 14 Stücke; d) Bauer und Englmann, Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische; e) metrische Uebungen.

3) Griechische Literatur in 5 Wochenstunden: a) Xen. Anab. II. und III. c. 1—4; b) Hom. Odyss. III. IV.; c) Buttmann, die Casuslehre; d) Halm, Anleitung zum Uebersetzen in's Griechische; e) Homerischer Dialekt.

4) Deutsche Literatur in 2 Wochenstunden: Prosodik und Metrik nach Heyse; Topik; Erklärung, Memorirung und Vortrag ausgewählter Stücke; schriftliche Uebungen in Prosa und Versen.

5) Französische Sprache in 2 Wochenstunden: Nach der Grammatik von Eisenmann, die Formenlehre bis zur 3. Conjug. der unregelmäßigen Zeitwörter nebst Uebersetzung der Uebungsaufgaben bis S. 86.

6) Mathematik in 4 Wochenstunden: Nach dem Lehrprogramm vom 30. Januar 1866 mit Hinzufügung einfacher diophantischer Gleichungen.

7) Geschichte für die katholischen Schüler in 2 Wochenstunden nach Pütz: Vom Anfang der historischen Zeit bis auf Augustus; für die protestantischen in 2 nach Dittmar: Von den ältesten Zeiten bis zur Begründung der römischen Weltherrschaft.

Digitized by Google

Anzahl a) der Inscribirten: 38; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 34.

| Allgemeiner Fortgang. Platz. | Allgemeiner Fortgang. Note. | Namen der Schüler. | Alter. Jahre. | Alter. Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Eltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre | Lateinisch. | Griechisch. | Deutsch. | Französisch. | Mathematik. | Geschichte. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | I | Vitus Derr | 16 | 6 | Goßmannsdorf | Taglöhner | I | I-II | I-II | II-I | I-II | I-II | I-II |
| 2 | I | Karl Engelbreit | 15 | 7 | Würzburg | Kunstgärtner | II | I-II | I | II-I | II-I | III-II | II-I |
| 3 | I | Lorenz Gaggell | 15 | 10 | Würzburg | Cafetier | II | I-II | I-II | II-I | II | I-II | II-III |
| 4 | I | Andreas Schmitt | 17 | 8 | Würzburg | pens. Bombardier | II-III | I-II | I-II | II | I-II | II-I | II-III |
| 5 | II | Karl Müller A. C. | 14 | 1 | Würzburg | k. Univ.-Professor † | II | II-I | II-I | I-II | I | III-II | II |
| 6 | II | Hermann Haupt | 14 | 2 | Marktbibart | k Advocat in Neustadt a. A. † | II | II | II-I | I-II | II | I-II | II |
| 7 | II | Friedrich Horn | 16 | 6 | Würzburg | k. Archiv-Funktionär | II | I-II | I-II | III-II | I-II | II-I | III-II |
| 8 | II | Engelbert Och | 16 | 6 | Gemünden | qu. k. Landrichter in Würzb. | II-I | II | II-I | II-III | I | II-I | II |
| 9 | II | Felix Grimm | 16 | 5 | Kleinrinderfeld | Oekonom | III-II | II | II | II-III | II-I | II | II-III |
| 10 | II | Otto von Hallberg-Broich, Frhr. | 16 | 6 | Köln | Gutsbesitzer in Würzburg | I-II | II | III | I-II | II | III-II | II-I |
| 11 | II | Christoph Englerth | 17 | 4 | Rothenbuch | Bäckermeister † | II-I | III-II | II | II | II-III | II-III | I-II |
| 12 | II | Martin Herterich | 14 | 2 | Rothenfels | prakt. Arzt † | II-I | II | II | II | II-III | III | II-III |
| 13 | II | Ludwig Amend | 15 | 11 | Dittenbrunn | Landmann | II | II-III | II-III | II-III | II | II | II-III |
| 14 | II | Johann Gretsch | 16 | 2 | Würzburg | Regierungsgärtner | II-III | III-II | II | II | III-II | II | II-III |
| 14 | II | Karl Stenger | 14 | 6 | Aschaffenburg | k. Rechtsanwalt in Würzb. | II-III | III-II | II-III | II-III | I-II | II-III | II-III |
| 16 | II | Simon Schech | 15 | 1 | Karlstadt | Privatier in Würzburg | II-III | II-III | II-III | III-II | II | II-I | III-II |
| 17 | II | Franz Schreiner | 18 | 2 | Kitzingen | Melber | II | III-II | II-III | II-III | II-III | II | II |
| 18 | III | Sebastian Krug | 15 | 5 | Kitzingen | Polizeidiener | II | III-II | III-II | II-III | II-I | II-I | III-II |
| 19 | III | Georg Wolpert | 16 | 9 | Würzburg | Seilermeister | II-III | III-II | III-II | II | III-II | II-I | III-II |
| 20 | III | Theodor Kölliker A.C. | 16 | 2 | Würzburg | k. Hofrath u. Univ.-Prof. | III-II | III-IV | III | II | I-II | II-I | II-III |
| 21 | III | Joseph Heelet | 15 | — | Hofheim | qu. k. Landg.-Assessor in Würzb | III | III-II | III | II-III | II-III | III-II | III-II |
| 22 | III | Friedrich Seufferth | 14 | 9 | Würzburg | k. Univ.-Sekretär † | II-III | II-III | II-III | III-II | III | III-II | III-IV |
| 23 | III | Friedrich Weber | 15 | 2 | Obernburg | k. Gerichtsarzt i Marktbreit † | III-II | II-III | III-II | II-III | III-IV | III-IV | III-II |
| 23 | III | Andreas Wehner | 16 | 6 | Würzburg | Gastwirth | III-II | II-III | II-III | III-II | III | III-IV | III |
| 25 | III | Christian Bür | 15 | 11 | Motten | k Kreisforstmeister in Würzb. | II-III | III | III | II-III | III | II-III | II-III |
| 25 | III | Daniel Steäz | 15 | 9 | Hof | k. Maschinenführer in Würzb. | II-III | III-II | II-III | III | III-II | III | III-II |
| 27 | III | Stephan Böckler | 17 | 2 | Euerdorf | k. Bez.-Amtmann i. Gerolzhof. | III | II-III | III | III | II | III | III-IV |
| 28 | III | Severin Hornung | 16 | 8 | Würzburg | Traiteur † | II | III-II | III-IV | II-III | III | III-IV | II-III |
| 29 | III | Hermann Deßloch | 15 | 3 | Lohr | k. Forstwart in Güntersleben | III-II | III | III-IV | II-III | III-IV | III-II | III |
| 30 | III | Karl Schirmer | 18 | — | Karlstadt | Postkondukteur in Würzburg | III-II | III | III | III | II | IV-III | III |
| 31 | III | Rudolph Lanter | 18 | 8 | Retzbach | Häcker † | III | III | III-II | III | III | III-IV | III |
| 32 | III | Ludwig Derleth | 16 | 11 | Pfaffendorf | Lehrer | II-III | IV-III | III-IV | III-II | III-II | II | III |
| 33 | III | Karl Feldhäußer A.C. | 15 | 6 | Gemünden | k. Rentbeamter in Gerolzhof | III | III-IV | IV-III | III-II | III | IV-III | III |
| — | — | Sebastian Kuhn | 14 | 9 | Würzburg | Feuchtmesser | II | II-III | II-III | III | II-I | IV-III | II-III |

## Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Vitus Derr (Reusch, Bibel und Natur).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Vitus Derr (Wenig, Handwörterbuch der deutschen Sprache).

II. Karl Engelbreit (Wiseмann, Zusammenhang zwischen Wissenschaft und Offenbarung).

III. Lorenz Gaggel (Fäsi, Homer's Ilias).

IV. Andreas Schmitt (Rückert's Gedichte, 2 Bde.).

Durch Krankheit waren einige Wochen am Schulbesuche gehindert: Herlet, Seufferth, Wolpert.

Karl Fey, ein braver und sittsamer Schüler, ist leider nach fünfmonatlichem, schwerem Leiden am 28. Juni gestorben.



Digitized by Google

Kuhn trat erſt am 9. März von der Studienanſtalt Bamberg in die Klaſſe ein; die oben bei ihm angeführten Noten ſind daher nur das Ergebniß des zweiten Semeſters.

Ausgetreten ſind: Hertel Bernard am 30. Dezember, um ſich einem andern Berufe zu widmen, v. Hörmann Ludwig am 3. April, um ſeine Studien in München fortzuſetzen.

Ein Schüler wurde entlaſſen.

## B. Außerordentlicher Unterricht.

### Hebräiſche Sprache.

Lehrer: Herr Dr. S. Reißmann, k. Profeſſor der Exegeſe und der orientaliſchen Sprachen an hieſiger Univerſität, Ritter des k. b. Verdienſtordens vom hl. Michael I. Klaſſe. In 2 Stunden wöchentlich: Grammatik von Gläſer. Ueberſetzungsübungen: Gen. 1. Pſ. 1. 2. 41—52.

Den Unterricht beſuchten 13 Schüler, darunter mit I. Fortgangsnote: Voll, Weiler in der Oberklaſſe, Bock, Manger, Münch in III.

### Engliſche Sprache.

Lehrer: Herr Dr. Hermann Erkelenz, k. Profeſſor der neueren Sprachen am k. Realgymnaſium. Untere Abtheilung in 2 Wochenſtunden: Lectüre ausgewählter „Tales of a grand-father“ von Walter Scott nebſt Erklärung der Formen nach dem Lehrbuche von Bernh. Schmitz. Die Hauptregeln der Syntax nach eigenen Dictaten. Schriftliche Uebungen.

Obere Abtheilung: Im Winter wurde Walter Scott's Erzählung von Macbeth und im Sommer deſſen „Lay of the last minstrel“ geleſen und grammatiſch erläutert. Schriftliche ſowie Dialogiſirübungen im Anſchluſſe an die Lectüre.

Den Unterricht beſuchten 52 Schüler, darunter mit I. Fortgangsnote: a) in der unteren Abtheilung: Lutz, Reuß in II. Klaſſe, Derr, Schmitt A. in I.; b) in der oberen: Bock in III., Oeſtemer in II.

### Zeichenkunſt.

Lehrer: Herr Joſeph Hügel, welcher in 3 Wochenſtunden Unterricht ertheilte im Zeichnen von Köpfen und Figuren nach Vorlagen und Gypsmodellen, im Tuſchen und Aquarellmalen von Figuren, Landſchaften und Ornamenten, im Linear- und Situationszeichnen.

Eine rühmenswerthe Erwähnung verdienen: Heilmann, Kaufmann in der Oberklaſſe, Ludwig, Pfiſter, Urlichs in III., Muus, Otten, Paulis, Thoren, A. Schmitt, L. Schmitt in II., Bux, Herlet, Herterich, Hornung, Krug, Schech, Schmitt, Weber in I. Klaſſe.

### Tonkunſt.

Unterricht in der Tonkunſt wurde den Schülern der k. Studienanſtalt zunächſt durch das k. Muſikinſtitut dahier ertheilt, wo die Schüler auch Gelegenheit hatten, ſich in der Orcheſtermuſik zu üben.

Digitized by Google

A. Gesang.

1. Lehrer: Herr Johann Georg Bratsch, Vorstand des k. Musikinstitutes, welcher in zwei Wochenstunden mit den befähigteren Schülern des k. Gymnasium und der k. Lateinschule, als der oberen Abtheilung oder Chorklasse lateinische und deutsche vierstimmige Kirchentonstücke und andere größere Chöre theils von älteren, theils von neueren Meistern übte und aufführte.

Zur Chorklasse gehörten folgende 27 Gymnasialschüler als Tenoristen oder Bassisten: Albrecht, Becker, Bumm, Gaymann, Heilmann, Kaufmann, Neu, Reich, Reßler, Schultheis Anton, Voll, Vornberger und Vossen in der Oberklasse, Burger, Herbst, Herrmann, Kraus, Pfister, Philipp und Nickels in III., Fritz, Gram, Oestemer, Schmitt Andreas und Weissenseel in II.; als Altisten: Herlet und Krug in I.

2. Lehrer: Herr Adam Wirth unterrichtete und übte in zwei Wochenstunden eine zweite (mittlere) Abtheilung in ein-, zwei-, drei- und vierstimmigen Gesängen.

Zu dieser Abtheilung gehörten 18 Schüler, unter diesen folgende mit der I. Fortgangsnote: Wedel, Zahner in III., Paulis, Fuchsberger, Otten in II., Schirmer, Wolpert in I. Klasse.

B. Instrumente.

1. Lehrer für Violine: a) Herr Johann Georg Bratsch. Schüler: Englerth in I. Klasse mit sehr gutem (I.) Fortgange; b) Herr Franz Joseph Kimmler mit 4 Schülern, darunter Becker in der Oberklasse, Henner in III., v. Hallberg in I. mit der I. Note des Fortgangs.

2. Lehrer für Flöte: Herr Kaspar Röder. Dieses Instrument lernten 7 Schüler, unter ihnen mit der I. Fortgangsnote: Drechsler in der Oberklasse und Oestemer in II.

3. Lehrer für Clarinette: Herr Adam Scheuring. Schüler: Horn in I. mit sehr gutem (I.) Fortgange.

4. Lehrer für Horn: Herr Adam Wirth mit 2 Schülern, darunter Burger in III. mit sehr gutem Fortschritte.

## Stenographie.

Lehrer: Herr Carl Maier behandelte nach Gabelsbergers System im ersten Cursus bei je 2 Wochenstunden das ganze System mit Einübung der Regeln nach entsprechenden Beispielen, im zweiten bei je einer Wochenstunde die Einübung der Satzkürzungsregeln an entsprechenden Beispielen und steigerte diese Uebungen bis zur Aufnahme von freien Vorträgen in zunehmender Schnelligkeit. Dabei wurde das kurzgefaßte Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie (Preisschrift) sowie das hiezu gehörige Lesebuch gebraucht.

Die Preise, welche der Gabelsberger'sche Stenographen-Verein wieder für zwei im Laufe des Jahres besonders vorgeschrittene Schüler des Gymnasium aus seinen Vereinsmitteln bestimmt hat, und zwar zu diesseitigem großen Danke, wurden zuerkannt den Schülern:

Lutz in II. Klasse (Wochenschrift des Würzburger Stenographen-Vereins, Jahrgang 1858) und Luder in II. (dasselbe Buch).

Digitized by Google

Von den Schülern, welche Stenographie erlernten, besuchten
den oberen Cursus 22, darunter mit I. Note Stöhr in IV., Zahner, Bock in III., Lutz, Engerer, Reuß, Hemmerich, Scherpf, Muus, Fink in II.,
den unteren 37, darunter mit I. Note Patzig in III., Luder, Oestemer, Hammer, Schätzlein, Döring in II., Herlet, Schech, Derr, Horn, Engelbreit, Schmitt, Wolpert, Kuhn, Krug, Englert, Wehner, Och, Grimm in I.

## Körperliche Uebungen.

A. Turnen.

Lehrer: Herr Innocenz Schweighofer, k. Studienlehrer, und Herr Valentin Reitmaier bei 2 Wochenstunden.

Grundlage des Turnunterrichtes: das „Turnbuch für Schulen von A. Spieß" mit besonderer Berücksichtigung der in dem „Leitfaden für den Turnunterricht an den bayerischen Schulanstalten" bezeichneten Uebungen. Frei- und Ordnungsübungen unter der speciellen Leitung der Lehrer, die Geräthübungen zum Theil unter Leitung von Vorturnern, öfter aber auch unter Leitung der Lehrer, dabei Vereinigung mehrerer Abtheilungen zu gemeinschaftlichen Geräthübungen.

Zahl der Turnschüler beim Schlusse des Schuljahres: 93; die übrigen wurden theils am Anfange des Schuljahres, theils im Laufe desselben auf Grund ärztlicher Zeugnisse vom Besuche des Turnunterrichts befreit.

Von den theilnehmenden Schülern errangen die Note I.: Weegmann, Reßler, Gaymann, Vornberger, Vossen in der Oberklasse, Pfister, Grimm, Wedel, Siegel, Philipp in III., Reuß, Weissenseel, Gram, Häfner, Fleischmann, Schätzlein, Ruland in II., Büx, Stenger, Gaggell, Wolpert in I.

B. Schwimmen.

Die Schüler des Gymnasium erhielten während der Sommermonate in der k. Garnisons-Schwimmschule in 3 Wochenstunden Unterricht im Schwimmen.

Von den 67 Gymnasialschülern, welche an diesem Unterrichte Theil nahmen, verdienen wegen ihrer Gewandtheit und Sicherheit genannt zu werden: Bock, Burger, Ludwig, Philipp, Spenkuch, Grimm, Zahner in III.; Braun, Dusold, Engerer, Fleischmann, Hemmrich, Schmitt And., Scholl in II.; Böckler, Derr in I.

Digitized by Google

# K. Lateinschule.

## Lehrpersonal, Lehrgegenstände und Fortgang der Schüler.

### A. Ordentlicher Unterricht.

#### Vierte Klasse.

Klaßlehrer: Herr Studienlehrer Franz Joseph Knierer.

Fachlehrer der Lateinschule für:

Religionslehre und Geschichte, und zwar: a) für die katholischen Schüler Herr Priester Dr. Philipp Hergenröther; b) für die protestantischen: Herr Stadtvicar Jakob Gotthelf Drechsel.

Mathematik, beziehungsweise Arithmetik: Herr Studienlehrer Innocenz Schweighofer.

Kalligraphie (im unteren Cursus): Herr Franz Stöhr.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler: 1) Die Lehre vom Glauben nach dem großen Katechismus für sämmtliche Bisthümer Bayerns; 2) biblische Geschichte: Leidensgeschichte des Herrn; Geschichte der Apostel; 3) Wiederholung der ganzen Religionsgeschichte; b) für die protestantischen Schüler: 1) Neutestamentliche Geschichte von der Geburt bis zum Tode unseres Herrn, nach der bibl. Geschichte von Dr. G. Kurtz; 2) Erklärung des IV., V. und VI. Hauptstückes mit besonderer Berücksichtigung der confessionellen Unterscheidungslehren. Oftere Wiederholung der übrigen Hauptstücke des Katechismus; 3) Memoriren von Bibelsprüchen und Gesangbuchsliedern.

2) Lateinische Sprache in 8 Wochenstunden: a) Wiederholung der Syntax nach der Grammatik von Englmann; Uebersetzung mehrerer Stücke aus dem Uebungsbuche von Englmann; die vorschriftsmäßigen Schul- und Hausaufgaben; b) C. J. Caes. de b. gall. lib. VII; c) Prosodie, Uebungen in den daktylischen Versmaßen; d) Ovid. met. I, Trist. l. I. El. II und VII.

3) Griechische Sprache in 5 Wochenstunden: a) Die gesammte Formenlehre nach Buttmann; die Lehre von den Präpositionen nach Halm; b) Uebersetzung der Uebungsbeispiele aus dem II. Curse des griech. Elementarbuches von Halm; c) aus dem griech. Lesebuche von Halm §. 129—160;

Digitized by Google

Anekdoten und Charakterzüge aus dem Leben des Diogenes; Erzählungen aus dem Leben Alexanders des Großen.

4) Deutsche Sprache in 2 Wochenstunden: Die Satzlehre wiederholt nach dem Leitfaden von Heyse; schriftliche Uebungen nach den hiefür bestehenden allerhöchsten Verordnungen; Versuche im epischen und elegischen Versmaße.

5) Mathematik in 4 Wochenstunden: a) Algebra: Die 4 ersten Operationen mit den dazu gehörigen Uebungen. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten nebst praktischen Aufgaben hierüber; b) Geometrie: Die Lehre von den Linien, Winkeln, Parallellinien, Figuren und deren allgemeinen Eigenschaften. Congruenz der Dreiecke und Beziehungen zwischen den Seiten und Winkeln des Dreiecks. Die Eigenschaften der besonderen Vierecke. Congruenz der Polygone.

6) Geschichte in 2 Wochenstunden: a) für die katholischen Schüler: 1) Deutsche Geschichte von Gründung des Frankenreiches durch Chlodwig bis zum westphälischen Frieden; 2) bayerische Geschichte; b) für die protestantischen: 1) Deutsche Geschichte bis zum Ende des dreißigjährigen Krieges, nach Kohlrausch; 2) die Hauptpartieen der bayerischen Geschichte.

7) Geographie in 1 Wochenstunde: Physikalische und mathematische Geographie; summarische Wiederholung der fünf Welttheile nach Arendts.

Anzahl a) der Inscribirten: 48; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 43.

| Allgemeiner Fortgang. Platz. | Allgemeiner Fortgang. Note. | Namen der Schüler. | Alter. Jahre. | Alter. Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Aeltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre. | Lateinisch. | Griechisch. | Deutsch. | Mathematik. | Geschichte. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | I | Georg Schanz | 15 | 5 | Großbardorf | Lehrer in Nordheim | 1 | I-II | I-II | II-I | 1 | 1 | 1 |
| 2 | I | Georg Ising | 15 | 7 | Maidbronn | Oekonom | 1 | I-II | I-II | II-I | I-II | 1 | I-II |
| 3 | I | Anton Lutz | 14 | 3 | Würzburg | k. Oberpostamtskassier | 1 | I-II | II-I | I-II | II-I | I-II | 1 |
| 4 | I | Franz Joseph Liebler | 15 | 9 | Kolitzheim | Lehrer in Würzburg | II | II-I | I-II | II-I | I-II | I-II | I-II |
| 5 | I | Georg Gerstner | 16 | 5 | Bergtheim | Oekonom | 1 | II-I | I-II | II-III | 1 | I-II | 1 |
| 5 | I | Daniel Reuther | 15 | 5 | Bütthard | Gastwirth † | II-I | II-I | I-II | II-I | II-I | 1 | II-III |
| 7 | II | Joseph Wagenhäuser | 16 | 4 | Würzburg | Weinwirth | II | II | II-I | II-I | II-I | I-II | II-I |
| 8 | II | Eduard Egerer | 15 | 6 | Neuwirthshaus bei Hammelburg | k. Revierförster † | II-I | II | II | II-I | II | 1 | 1 |
| 9 | II | Gamaliel Specht | 14 | 6 | Würzburg | Tuchscheerer | II | II | II | II | II-I | 1 | I-II |
| 10 | II | Theodor Balz | 16 | 1 | Großostheim | au. k. Ldg.-Ass. i. Würzburg | II | II | II-III | II | 1 | I-II | II |
| 11 | II | Max Messerer | 14 | 10 | Würzburg | k. Regierungsrath | II-I | II-I | III-II | II | II-I | II-I | 1 |
| 12 | II | Georg Schuster | 16 | 2 | Würzburg | Lehrer | II | II-III | II | II-I | II | I-II | II-I |
| 12 | II | Max Schwaab | 15 | 11 | Aschaffenburg | k. Bez.-Ger.-Rath i. Würzburg | II-I | II | II-III | II | II | 1 | II-I |
| 14 | II | Franz Veit | 15 | 7 | Seßlach | k. Landrichter i. Würzburg † | II-III | II-III | II-I | II-III | II-I | 1 | III |
| 15 | II | Joseph Welsensee | 15 | 7 | Karlstadt | Lehrer in Biebelried | I-II | III-II | III | II-I | II | 1 | I-II |
| 16 | II | Eduard Rosenthal | 14 | 11 | Würzburg | Kaufmann | Isr. | II | II-III | II-III | II | I-II | IV-III |
| 17 | II | Edgar v. Sohlern, Frhr. | 15 | 1 | Johanneshof bei Königshofen i. Gr. | Gutsbesitzer | III-II | II-I | III-II | II-III | III | II | I-II |
| 18 | II | Albert Löll A. C. | 13 | 10 | Edingen i. Kreise Wetzlar | I. Secretär am landw. Kreis-Comité i. Würzburg | II-I | III-II | II-III | II-III | I-II | II-I | III-II |
| 19 | II | Karl Fasbender | 15 | 9 | Michelbach i. Nass. | Maschinenfabr. i. Würzburg | II-I | III | III-II | II-III | 1 | I-II | II |
| 20 | II | Georg Grob | 16 | 10 | Neuhütten | k. Forstwart in Hainachshof | II-III | II | II | III-II | III-IV | II | I-II |

Digitized by Google

| Allgemeiner Fortgang. Platz. | Rote. | Namen der Schüler. | Alter Jahre. | Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Eltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre. | Lateinisch. | Griechisch. | Deutsch. | Mathematik. | Geschichte. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 21 | II | Philipp Behr | 14 | 6 | Würzbueg | k. Bezirksgerichtsrath | II | II | II | II–III | II | III | III–IV |
| 22 | II | Joseph Froitzheim | 15 | 11 | Wenau i. Rheinpr. | Gutsbesitzer | II–I | III–IV | III | II–I | II–I | I–II | II–I |
| 22 | II | Valentin Heßdörfer | 16 | 8 | Retzbach | Häcker | II–I | II | II–III | II–III | III | II | III |
| 24 | III | Max Heim | 15 | 5 | Marktbreit | Kaufmann in Würzburg | Isr. | III–II | III–II | II–III | III–II | I–II | II–I |
| 25 | III | Christoph Straub | 15 | 11 | Herchsheim | Lehrer in Gaubüttelbrunn | III–II | II–III | II–III | II | III–II | III | III–II |
| 26 | III | Konrad Kellner | 15 | 5 | Würzbueg | Buchhändler | II–III | II–III | III–IV | II | IV–III | I–II | II |
| 27 | III | Raimund Happ | 16 | 7 | Dorfprozelten | Oekonom | II–III | III–II | III–IV | II–III | II–III | II–I | III–II |
| 28 | III | Adolph Rausch | 16 | 4 | Würzburg | Gesanglehrer a. k. Musik-Inst. | II–III | III | III | III | II | II–I | II |
| 29 | III | Robert Götz | 16 | 1 | Trennfeld a. M. | Wundarzt † | II | III | III–II | II | III | III–II | III |
| 30 | III | Matthäus Hemmerich | 13 | 10 | Würzburg | k. Rechnungs-Commissär | II–I | III | II–III | III | III–II | II–III | III–II |
| 31 | III | Wilhelm Brendler | 15 | 5 | Estenfeld | Oekonom | III | III | III | II–III | III–II | III–II | III–II |
| 32 | III | Ferdinand Brandt | 15 | 8 | Würzbueg | k. Eisenbahnbaugeometer | III | III | III–IV | II–III | III–II | II–III | III |
| 33 | III | Simon Beck | 14 | 1 | Nürnberg | Wagenmeister a. d. Eisenbahn in Würzburg | III–II | III | III–II | III–II | III–IV | II–III | III |
| 33 | III | Erwein Leo | 14 | 5 | Kitzingen | Weinsteinfabrikant i. Würzb. | II | III–IV | IV | II | II–III | II–III | II–I |
| 33 | III | Karl Moser | 14 | 4 | Klingenberg | k. Bez.-Amtm. i. Hammelb. † | I–II | IV–III | III–IV | II–III | III–IV | I–II | I–II |
| 36 | III | Ottmar Bürger A. C. | 14 | 7 | Speyer | Kreiskasse-Officiant † | II | II–III | III–IV | III–II | III–IV | III | III–IV |
| 36 | III | Karl Wolff | 15 | 1 | Würzburg | Privatier | II | III–IV | IV | II–III | III–II | I–II | III |
| 38 | III | Valentin Kaiser | 18 | 7 | Oettelbach | Metzgermeister | II–III | III–IV | IV–III | III–II | III–II | II | II–III |
| 39 | III | Karl Köppel A. C. | 14 | 8 | Nürnberg | qu. k. Hauptmann i. Würzburg | III–IV | III | IV–III | II | III | III–IV | III |
| 39 | III | Alfred Mac v. Wolfskeel, Frhr. A. C. | 16 | 10 | Würzburg | Gutsbesitzer | II–III | III–IV | IV | II–III | III | II | II–III |
| 41 | IV | Richard Carl | 14 | 5 | Würzburg | k. Juliushospital-Apotheker | II–III | III–IV | IV | III | III–IV | II | III–II |
| 41 | IV | Ferdinand Morelli | 14 | — | Würzburg | Kaufmann u. Magistr.-Rath | III–IV | IV–III | IV | III–IV | II | II–III | II–III |
| 41 | IV | Ludw. Pöhlmann A. C. | 16 | 2 | Kulmbach | Privatier † | II | III | IV–III | IV–III | III | II–III | III |

## Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Georg Issing (Alban Stolz, Legende der Heiligen).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Georg Schanz (Wägner, Hellas).

II. Georg Issing (Heinisch und Ludwig, die Sprache der Prosa, Poesie und Beredsamkeit).

III. Anton Lutz (Arthur Mangin, die Wunder des Oceans und das Reich der Luft).

IV. Franz Joseph Liebler (Homer's Odyssee von Fäsi).

V. Georg Gerstner (Die entscheidenden Schlachten der Welt v. Creasy).

V. Daniel Reuther (Körner's Werke).

Die aus den Zinsen der milden Stiftung zur Feier des fünfzigjährigen Doktor-Jubiläums des hochw. Herrn Domdechants und Generalvikars Dr. Joseph Onymus sel. an zwei dürftige und würdige Schüler der lateinischen Oberklasse zu ertheilenden Ehrenpreise wurden zuerkannt den Schülern:

I. Georg Gerstner (Lübker, Reallexikon).

II. Valentin Heßdörfer (Lübker, Reallexikon).



Digitized by Google

Die Schüler Götz, Leo und Rosenthal wurden theils durch anhaltende Krankheit, theils durch öfteres Unwohlsein am Schulbesuche gehindert.

Während des Jahres traten freiwillig aus: Karl Reinhardt, Wilhelm Steger, August Vervier, Friedrich Zippelius.

Ein Schüler wurde entlassen.

## Dritte Klasse.

Klaßlehrer: Herr Studienlehrer Rudolph Klüber.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden und zwar: a) für die katholischen Schüler: 1) Die Lehre von den Gnadenmitteln nach dem großen Katechismus für sämmtliche Bisthümer Bayerns; 2) biblische Geschichte: von der Geburt Christi bis zu seinem Leiden; 3) Religionsgeschichte: von Constantin's Bekehrung bis zur Gegenwart; b) für die protestantischen Schüler: wie in der IV. Klasse.

2) Lateinische Sprache in 8 Wochenstunden: a) Wiederholung der gesammten Casuslehre; Lehre von dem Gebrauche der Tempora und Modi des Verbums nach Englmann nebst Uebersetzungen aus dessen Uebungsbuch zur Einübung der Regeln; b) schriftliche Schul- und Hausaufgaben; c) Corneli Nepotis vitt. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. XVII. XIX.

3) Griechische Sprache in 5 Wochenstunden: a) die Formenlehre bis zu den Verbis auf μι nach Buttmann; b) die einschlägigen Beispiele aus den beiden Uebungsbüchern von Halm; schriftliche Schul- und Hausaufgaben.

4) Deutsche Sprache in 2 Wochenstunden: a) die Lehre vom Satzbau nach Heyse; b) schriftliche Uebungen in der hiefür vorgeschriebenen Weise; c) Uebungen im mündlichen Vortrage sowohl poetischer als prosaischer Stücke.

5) Arithmetik in 2 Wochenstunden: Wiederholung der Dezimalbrüche; die gebräuchlichsten Maß- und Gewichtssysteme und Verwandlung derselben in einander; Lösung praktischer Aufgaben des Drei- und Vielsatzes durch Schlüsse; Proportion und deren Umformungen; Theilung einer Zahl nach gegebenem Verhältniß; Gesellschafts- und Mischungsrechnung; Einiges über Kettenbrüche; Kopfrechnen.

6) Geschichte in 2 Wochenstunden, und zwar: a) für die katholischen Schüler: Einleitung in die allgemeine Geschichte und insbesondere die Geschichte der Griechen und Römer nach Welter; b) für die protestantischen: Allgemeine Geschichte vom Anfange bis zum Untergange des weströmischen Reiches nach Beck's Leitfaden.

7) Geographie in 2 Wochenstunden: Asien, Afrika, Amerika und Australien nach Arendts.

Digitized by Google

Anzahl: a) der Inscribirten: 55; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 44.

| Allgemeiner Fortgang. Platz | Rote. | Namen der Schüler. | Alter. Jahre. | Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Eltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre. | Lateinisch. | Griechisch. | Deutsch. | Arithmetik. | Geschichte. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | I | Julius Halder | 12 | 9 | Würzburg | k. Artillerie-Hauptmann † | I | I-II | I-II | I | I | I | I-II |
| 2 | I | Michael Urlaub | 16 | — | Thüngersheim | Oekonom | I | I-II | I-II | I | I-II | I | I-II |
| 3 | I | F. Otto Wildner | 13 | 3 | Weisbrunn | k. quiesc. Schullehrer | I | I-II | II-I | II-I | I-II | I-II | II-I |
| 4 | I | Johann Ammon | 14 | 5 | Würzburg | Stadtchirurg | I-II | II-I | I-II | II-I | II | I | I-II |
| 5 | I | Joseph Hergenröther | 15 | 4 | Bischofsheim v/R | Schuhmachermeister † | II | II-I | I-II | II | II-I | I-II | I-II |
| 5 | I | Franz Schierlinger | 13 | 7 | Würzburg | Weinhändler | I | I-II | II-I | I-II | II-III | II-I | II-I |
| 7 | I | Karl Weber A. C. | 13 | 6 | Würzburg | k. Regimentsveterinärarzt | II | II-I | II-III | I-II | II-I | I | II |
| 8 | II | Leonhard Schuster | 12 | 10 | Würzburg | Lehrer a. k. Kreistaubst.-Inst. | II-I | II-I | I | II | I-II | II-III | II-III |
| 8 | II | Georg Seufert | 13 | 11 | Kronungen | Gastwirth † | II-III | II-I | I-II | II-I | III-II | I-II | II-I |
| 10 | II | Karl Bischof | 13 | 4 | Würzburg | Fabrikant u. Landtagsabgeord. | II | II | I-II | II | I-II | II-I | II |
| 10 | II | Adolph Dosch | 12 | 7 | Würzburg | städt. Registrator | III-IV | I-II | I-II | II-III | I | III-II | II-III |
| 12 | II | Otto Ziegler | 13 | 4 | Würzburg | Kaufmann | I | II | II | II-I | I-II | II-I | I-II |
| 13 | II | Wilh. Breuning A. C. | 13 | — | Würzburg | Werkführer | II-I | III-II | II-I | II-I | I | I-II | II-I |
| 14 | II | Jakob Eibel | 15 | 9 | Würzburg | Schuhmachermeister | I-II | II | II | II | I-II | I-II | II |
| 15 | II | Ernst Roth | 13 | 5 | Würzburg | Apotheker | III-II | II-I | I-II | II-I | II-I | III-II | III-IV |
| 16 | II | Ferdin. Graffer A. C. | 15 | 2 | Wallishausen in Schwaben | Bahnmeister in Veitshöchheim | II | II | II | II | I-II | II | I-II |
| 17 | II | Ludwig Maurer | 13 | 11 | Nördlingen | Locomotivführer i. Würzburg | II-I | III-II | I-II | III-II | II-I | I | I-II |
| 18 | II | Heinrich v. Gumppenberg, Frhr. | 13 | — | Würzburg | k. Kämmerer u. Regierungsrth. | II-I | II-III | II | II | II | I-II | II-I |
| 19 | II | Eduard Günder | 14 | 8 | Wörth | Schullehrer i. Dullenbrunn | III | II-III | II | III-II | I-II | II-I | II |
| 20 | II | Kaspar Schäflein | 17 | 11 | Bergtheim | Kaufmann † | I | III-II | II-III | II-III | I | II | I |
| 21 | II | Johann Krampf | 15 | 1 | Bergtheim | Schullehrer | II-I | III-II | II | III-II | I-II | I-II | II |
| 22 | II | Franz Müller | 13 | 11 | Würzburg | Kunst- u. Antiquitätenhändler | II-III | II | I | III | III-IV | II-I | III-II |
| 23 | II | Valentin Döpfner | 14 | 3 | Würzburg | städt. Aufseher | I-II | III-II | III-II | III-II | II-III | I | II-I |
| 24 | III | Wilhelm Kittner | 15 | 11 | Amorbach | Stadtschreiber † | II-I | II | II-I | III-II | III-IV | III-II | III-II |
| 24 | III | Wilhelm Roos | 14 | 1 | Homburg (Pfalz) | Schuhmacher in Würzburg | II | III | II-III | III-II | II-I | II-I | II |
| 26 | III | Albert Forster A. C. | 14 | 6 | Ansbach | k. Regierungsrath i. Würzb. | III-II | III | III | III-II | II-I | I-II | II-I |
| 26 | III | Johann Kraus | 14 | 10 | Zellingen | Glasermeister | II-I | III-II | II | III-II | IV-III | I-II | II |
| 28 | III | V. Max Trautner | 13 | 5 | Würzburg | k. Oberlieutenant | II-III | II-III | II-III | III-II | IV-III | III-II | II-I |
| 29 | III | Konrad Lienhardt | 14 | 5 | Gaibach | gräfl. v. Schönborn'scher Rentamtmann i. Heusenstamm (Großh. Hessen) | IV-III | II | II | III-II | III | IV | III-IV |
| 30 | III | Konrad Mainberger | 15 | 5 | Estenfeld | Wagnermeister | II-III | III | III-IV | III-II | II | II | II |
| 31 | III | Konrad Uhl A. C. | 13 | 10 | Würzburg | Metzgermeister | III-II | III-II | II-III | III | II-III | III-II | IV-III |
| 32 | III | Theod. v. Guttenberg, Frhr. | 14 | 2 | Würzburg | k. Kämmerer u. Gutsbesitzer | II-I | IV-III | IV-III | II | III-II | I | II-I |
| 32 | III | Joh. Bapt. Stöhr | 12 | 8 | Würzburg | Gastwirth | II-III | III-II | III-II | III | II-III | III-II | III |
| 32 | III | Hugo Uhl | 15 | — | Würzburg | k. Universitäts-Rentbeamter | III-IV | II-III | II-III | III-II | III-IV | III | IV-III |
| 35 | III | Gottfried Dosch | 14 | — | Würzburg | städt. Registrator | III-IV | III-II | III-II | III-II | II | III-IV | IV-III |
| 35 | III | Johann Fey | 12 | 8 | Würzburg | Weinwirth † | II-I | III | IV-III | II-III | III | II-I | II-I |
| 37 | III | Karl Pfnausch A. C. | 14 | 9 | Würzburg | Privatier | III | III | III | III-II | III-II | III-II | III |
| 38 | III | Franz Peter Göhring | 13 | 9 | Scheßlitz | ao. k. Landrichter | II-III | III | IV-III | II-III | III-IV | II-III | II-III |
| 39 | III | Peter Lutz | 14 | 11 | Margetshöchheim | Taglöhner | III | III | III-IV | III-IV | II | III-II | III |
| 40 | IV | Georg Wendelin Heller | 14 | 10 | Tauberretterstheim | Häcker | II-III | III | IV-III | III-II | II-III | IV-III | III-II |
| 41 | IV | Eduard End A. C. | 13 | — | Wunsiedel | Prof. a. k. Realgymn. i. Würzb. | III-IV | III | III | III-IV | II | IV-III | IV-III |
| 41 | IV | Erhard Müller A. C. | 14 | 5 | Lichtenfels | Funkt. a. k. Univ.-Rekt. i. Würzb. | III-IV | III-IV | III-II | III-IV | III-II | III | III-IV |
| 43 | IV | Karl Angerer | 14 | 11 | Friedberg (Grßh. Hessen) | k. Rechnungscommissär und groß. hess. Rath i. Würzb. | III-IV | IV | III-II | III | III-IV | II-III | IV-III |
| 44 | IV | Georg Karl Höchst | 16 | 9 | Zellingen | Siebmacher | II-I | IV | III-IV | IV-III | III-IV | II-I | III |



Digitized by Google

**Preiſe erhalten:**

A. Aus der katholiſchen Religionslehre: Michael Urlaub (Weinhart, Neues Teſtament).
B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Julius Halber (Schöppner's Charakterbilder, III. Bd.).
II. Michael Urlaub (Schöppner's Charakterbilder, II. Bd.).
III. F. Otto Wildner (Homer's Odyſſee ed. Fäſi).
IV. Johann Ammon (Pokorny, Illuſtrirte Naturgeſchichte des Thier- und Pflanzenreiches).
V. Joſeph Hergenröther (Caesar de bell. gall. ed. Kraner).
V. Franz Schierlinger (Uhland's Werke, 3 Bde).

Die Schüler Göhring, von Guttenberg, Heller, Höchſt, Lutz, Trautner, Uhl Hugo, Weber und Ziegler wurden theils durch länger andauernde, theils durch häufig wiederkehrende Krankheit im Studium gehindert.

Camill Full und Joſeph Hoffmann wurden am 13. Oktober in das k. Knabenſeminar zu Aſchaffenburg aufgenommen. Franz Greß mußte am 6. Oktober, Peter Firſching am 6. November wegen Bruſtleidens, Ignaz Schmitz am 26. April wegen eines hartnäckigen Augenleidens die Klaſſe verlaſſen. Auguſt Karl trat am Schluſſe des erſten Semeſters aus, um an der Lateinſchule zu Kitzingen, Nikolaus von Stengel, Frhr. am 17. Juni, um privatim ſeine Studien fortzuſetzen. Zu einem anderen Berufe traten über: Johann Barthel am 6. Oktober, Karl Muſchi am 5. Januar, Karl Franz, der wegen Ueberſiedelung ſeiner Eltern am Anfange des zweiten Semeſters von der Studienanſtalt Schweinfurt hier eingetreten war, am 20. Mai und Anton Höchſtetter am 23. Mai.

## Zweite Klaſſe.

### Abtheilung A.

Klaßlehrer: Herr Profeſſor Dr. Lorenz Gerhard.
Hilfslehrer: Der geprüfte Lehramts-Candidat Herr Heinrich Jacob.

1) Religionslehre in 2 Wochenſtunden, und zwar: a) für die katholiſchen Schüler: 1) Die Lehre von den Geboten, von der Sünde, Tugend und chriſtlichen Vollkommenheit nach dem großen Katechismus für ſämmtliche Bisthümer Bayerns; 2) bibliſche Geſchichte: von den Zeiten der Richter bis auf Chriſtus; 3) Religionsgeſchichte: von Chriſti Geburt bis zur Glaubensſpaltung im 16. Jahrhundert; b) für die proteſtantiſchen: 1) Erklärung des erſten Hauptſtückes des Katechismus, ſowie des erſten Glaubensartikels; 2) bibliſche Geſchichte: von der Geſetzgebung bis zur Rückkehr der Juden aus der Gefangenſchaft nach der bibliſchen Geſchichte von Kurtz; 3) Memoriren der ſechs Hauptſtücke, von Sprüchen und Geſangbuchsliedern.

2) Lateiniſche Sprache in 10 Wochenſtunden: Nach Wiederholung der geſammten Formenlehre wurde die Syntaxis convenientiae et rectionis bis zur Moduslehre nach der Grammatik von Englmann erklärt, und die Regeln a) durch Ueberſetzung der einſchlägigen Uebungsſtücke in deſſen Uebungsbuche, b) durch die vorgeſchriebenen Schul- und Hausaufgaben eingeübt; c) Erzählungen von berühmten Perſonen des Alterthums von Nr. 1—75 und I., II., III. und IV. Buch der römiſchen Geſchichte aus Jacobs und Döring.

3) Deutſche Sprache in 3 Wochenſtunden: Die Lehre vom Verbum, Adverbium, von den Präpoſitionen, Conjunctionen und Interjectionen, dann die Bildung der Sätze, Veränderung der Satzformen und freie Nachbildung vorgeleſener Erzählungen, Beſchreibungen, Schilderungen, Briefe, Analyſe und Erklärung geeigneter Abſchnitte nach Heyſe's Leitfaden und Kehrein's deutſchem Leſebuche.

Digitized by Google

4) Arithmetik in 3 Wochenstunden: Die gemeinen und Dezimalbrüche, die 4 Operationen mit denselben und die Verwandlung derselben in einander. Berechnung zusammengesetzter Ausdrücke. Aufgaben des Drei- und Vielsatzes und der Zinsrechnung, gelöst durch Schlüsse. Kopfrechnen. Den schriftlichen Uebungen lag „Huther's Aufgabensammlung" zu Grunde.

5) Geographie in 2 Wochenstunden: Europa, Deutschland und insbesondere Bayern nach Arendts.

6) Kalligraphie in 2 Wochenstunden.

Anzahl a) der Inscribirten: 38; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 32.

| Allgemeiner Fortgang. Platz. | Rote. | Namen der Schüler. | Alter. Jahre. | Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Aeltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre | Lateinisch. | Deutsch. | Arithmetik. | Geographie. | Kalligraphie |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | I | Robert Geigel | 12 | 4 | Würzburg | k. Universitäts-Professor | II-III | I | I | I | III-II | I |
| 2 | I | Franz Lotz A. C. | 12 | 4 | Würzburg | Privatier | I | I | I | II | I-II | III-IV |
| 3 | I | Otto Brenner | 13 | 2 | Eltmann | Apotheker | I | I-II | II-III | I | I-II | III |
| 4 | I | Bernhard Lutz | 12 | 2 | Würzburg | k. Oberpostamts-Cassier | II-III | II-I | I | II | II-III | I-II |
| 5 | II | Johann Bergmann | 13 | 6 | Rötingen | Landmann | I | I-II | II-III | I-II | III-II | II-I |
| 6 | II | Otto Fuchs | 14 | 3 | Volkach | k. Landrichter in Wiesentheid † | III-II | II-I | II | II-I | II | II-I |
| 7 | II | Franz Morelli | 11 | 11 | Würzburg | Kaufmann und Magistratsrath | II-I | II-I | II-III | II-I | II | III |
| 8 | II | Karl Reibert | 14 | 2 | Würzburg | Weinhändler | II | II-I | II | II-III | II | I-II |
| 9 | II | Emanuel Weber A. C. | 11 | 7 | Würzburg | k. Regimentsveterinärarzt | II | III-II | I | II-I | III-IV | III |
| 10 | II | Andreas Ulsamer | 13 | 2 | Güntersleben | Schullehrer | II-III | I-II | III-II | III-II | III-II | III-IV |
| 10 | II | Michael Wolff | 12 | 5 | Würzburg | qu. k. botanischer Gärtner | II-I | II | II-III | II | II-III | III-II |
| 12 | II | Hermann Dreßler | 13 | — | Würzburg | praktischer Arzt | III | II-III | I-II | III-II | III | II-III |
| 13 | II | Hermann Diem | 12 | 8 | Würzburg | k. Gendarmerie-Oberlieutenant | II-I | II-I | III-II | II | III-IV | II |
| 13 | II | Hans Hang | 12 | 8 | Augsburg | k. Artill.-Hauptmann i. Würzb. | II-III | II | II | III | II | I |
| 13 | II | Anton Weigand | 13 | 1 | Würzburg | Posamentier | I-II | II | II-III | III-II | II-I | II-III |
| 16 | III | Karl Mayer A. C. | 12 | 4 | München | k. Oberpostamts-Bez.-Spec.-Cass.-Contreleur i. Würzb. | II-I | II-III | II-III | II-III | III | I-II |
| 17 | III | Eugen Bergmann | 12 | 11 | Schönkrippen | Kaufmann in Würzburg | III | IV-III | II-I | II | III | I |
| 17 | III | Georg Meßner | 12 | 10 | Würzburg | Kaufmann | III-II | III | II | III-II | III-IV | I-II |
| 17 | III | Franz Neuß | 13 | 5 | Würzburg | praktischer Arzt | II | II-III | III-II | III | III-IV | III-II |
| 20 | III | Friedr. Bärnklau A. C. | 12 | — | Ansbach | Feldwebel b. d. Garn.-Comp. i. Würzburg | II-I | IV-III | II | II | II-III | I |
| 21 | III | Eduard Schmitt | 13 | 9 | Holzkirchen | Steinhauermeister | III-II | III-II | III | II-III | III | III-II |
| 22 | III | Mathias Kruffus | 11 | 9 | Köln | Privatier in Würzburg | II | III | III-II | III-II | II-III | I-II |
| 22 | III | Philipp Wittstadt | 14 | 9 | Würzburg | Obsthändler | II | III-II | III | II-III | III-IV | III-II |
| 24 | III | Edmund Dörfler A. C. | 12 | 11 | Würzburg | k. Gerichtsschreiber | IV-III | III | III-II | III-IV | II-III | II-I |
| 24 | III | Karl Großmann A. C. | 12 | 7 | Würzburg | Apotheker | II-III | III-IV | II-I | III-IV | IV | II-III |
| 26 | IV | Emil Hlasek | 12 | 5 | Schwarzenberg | fürstl. Schwarzenb. Rentbeamter | III-II | III | III | III | IV-III | III-II |
| 27 | IV | Franz Geist | 12 | 5 | Würzburg | Uhrmacher | III-IV | IV-III | III-IV | II | III | II-III |
| 28 | IV | Ludwig Sondermann A. C | 12 | 8 | Augsburg | k. Oberpostamtssekretär i. Würzb. | III-II | IV | III | II-III | III-II | II |
| 29 | IV | Lorenz Jakob A. C. | 12 | 3 | Obereisensheim | Uhrmacher in Würzburg | II | IV | IV | I-II | II-III | I |
| 30 | IV | Jakob Burkard | 15 | 5 | Stetten | Bäckermeister | III-II | IV-III | IV-III | III-II | IV | III |
| 31 | IV | Jakob Döpfner | 12 | 4 | Würzburg | städtischer Aufseher | II-III | IV | IV-III | III | IV-III | III-IV |
| 32 | IV | Ludwig Hofmann | 13 | — | Würzburg | k. Univ.-Sekretär | IV-III | IV | IV-III | IV | IV | II-III |

Digitized by Google

## Preiſe erhalten:

A. Aus der Religionslehre, und zwar:

1) der katholiſchen: Johann Bergmann (Ludwig von Granada, Betrachtung der chriſtlichen Wahrheiten).

2) der proteſtantiſchen im untern Curſus: Franz Lotz (Caſpari, Chriſt und Jude).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Robert Geigel (Pokorny, Naturgeſchichte des Thier- und Pflanzenreiches).

II. Franz Lotz (Pokorny, Naturgeſchichte des Thier- und Pflanzenreiches).

III. Otto Brenner (Wiſemann, Fabiola).

IV. Leonhard Lutz (Pyrker's ſämmtliche Werke).

Im Laufe des Jahres ſind freiwillig ausgetreten a) zu einem andern Berufe: Albert am 27. Februar, Gütter am 24. April, Rüger am 23. Mai, Bergmann am 17. Juni; b) zum Privatſtudium: Röhrl am 23. Mai, Heßdörfer am 18. Juni.

Die Schüler Brenner, Dörfler, Hlaſek, Schmitt und Weber wurden durch längeres oder öfteres Unwohlſein am Schulbeſuche und im Studium gehindert.

## Abtheilung B.

Klaßlehrer: Herr Verweſer Albert Kellerbauer.

Lehrgegenſtände: wie in Abtheilung A.

Anzahl a) der Inſcribirten: 37; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 35.

| Allgemeiner Fortgang. Platz. | Rote. | Namen der Schüler. | Alter. Jahre. | Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Aeltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre. | Lateiniſch. | Deutſch. | Arithmetik. | Geographie. | Kalligraphie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | I | Bartholomäus Baier | 14 | 8 | Tiefenthal | Taglöhner in Höttingen | I | I | I | I | I | I-II |
| 2 | I | Andreas Glücker | 13 | 10 | Oberpleichfeld | Wagnermeiſter | I | I | II | I-II | I | II-III |
| 3 | I | Richard Schmitt | 16 | — | Oſthauſen | Gaſtwirth | I | II-I | II-I | I-II | I | II-III |
| 4 | II | Guſtav Füldner | 12 | 1 | Neuſtrelitz | Advokat u. Kammerprocurator † | I-II | II-I | II-III | II-I | I-II | I |
| 4 | II | Johann Wegele A. C. | 11 | 7 | Jena | k. Univerſitätsprofeſſor i. Würzb. | I-II | II | I-II | II | II-III | II-III |
| 6 | II | Wilhelm Völckel A. C. | 12 | 1 | Lichtenau | k. Rechnungsführer in Würzburg | I-II | II | II | I-II | II | I-II |
| 7 | II | Abraham Frank | 16 | 5 | Eſtenfeld | Metzgermeiſter | Iſr. | II | II-III | II-I | I | I-II |
| 8 | II | Auguſt Helmberger | 15 | — | Amerbach | Glaſermeiſter | II-I | II-III | I-II | III-II | II-III | I |
| 9 | II | Oskar Jung A. C. | 14 | 2 | Unteraltertheim | k. Pfarrer | II | II-III | III-II | II-I | II-III | II-III |
| 10 | III | Max Urlichs A. C. | 11 | 4 | Würzburg | k. Hofrath u. Univ.-Profeſſor | III-II | II | II-III | III-II | III-IV | III-IV |
| 11 | III | Franz Guſtav Herlet | 13 | 4 | Hofheim | qu. k. Landg.-Aſſeſſor i. Würzb. | II | III-II | II-III | II-I | III | I-II |
| 12 | III | Friedrich Bohlig | 13 | 7 | Oberdürrbach | k. Landg.-Aſſeſſor in Obernburg | II | III | III-II | II | I-II | I-II |
| 12 | III | Joſeph Störrlein | 13 | 7 | Würzburg | Holzmagazinverwalter | II-III | III-II | III | I-II | III | II-III |
| 14 | III | Karl Schrant | 14 | — | Würzburg | Lohnkutſcher | II-III | III-II | II | III-II | IV-III | II-I |
| 15 | III | Georg Hemmrich | 11 | 9 | Würzburg | Poſt-Conducteur | II-I | III-II | III-II | II-III | III-II | III-IV |
| 16 | III | Johann Georg Eberth | 13 | 3 | Biebelried | Bierbrauer | II | III | II-III | III-II | II | III-II |
| 16 | III | Friedr. Steinmetz A. C. | 11 | 10 | Markbreit | Kunſtmüller und Stärkfabrikant | II-I | III | III-II | II-I | III | II-III |
| 18 | III | Georg Schmidt | 13 | 1 | Ansbach | Heumeiſter in Würzburg | III-II | III | III-II | II-I | IV-III | II-III |
| 19 | III | Theod. Engerer A. C. | 13 | 3 | Würzburg | k. Regierungsrath | III-IV | III-II | III | II-III | III | III |
| 19 | III | Otto Siry | 12 | 5 | Edenkoben | p. k. Landrichter in Würzburg | III-II | III | III | II | II-III | III |
| 21 | III | Georg Baldas | 11 | 8 | Mörſch (Baden) | Schmiedmeiſter † | II | II-III | III-IV | III | II-III | III |
| 21 | III | Johann Lamprecht | 14 | 5 | Pfarrweiſach | Schullehrer in Hundsbach | II-III | III | III | II | III-II | II-III |
| 21 | III | Karl Weindl | 13 | 2 | Salzburghofen | Hauptzollamtsdiener in Würzb. | II | III | II-III | III | III-II | I |

Digitized by Google

| Allgemeiner Fortgang. Platz. | Allgemeiner Fortgang. Note. | Namen der Schüler. | Alter. Jahre. | Alter. Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Eltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre. | Lateinisch. | Deutsch. | Arithmetik. | Geographie. | Kalligraphie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 24 | III | Martin Sauer | 15 | — | Kitzingen | Schiffer in Würzburg | II–III | III–IV | II–III | II–III | III | III–IV |
| 25 | III | Heinrich Kemmer | 13 | 8 | Holzkirchhausen | Schneidermeister | III–IV | III | III | II–III | III | II |
| 25 | III | Bernhard Spatz A. C. | 11 | 8 | Passau | k. Baubeamter in Würzburg | III | IV–III | II | II–III | III–IV | III–IV |
| 27 | III | Karl Reichelt A. C. | 12 | 6 | Ansbach | Prof. a. k. Realgymn. i. Würzb. | II–III | III–IV | III–II | II | IV–III | II |
| 28 | IV | Heinrich Rupprecht | 14 | 5 | Lichtenau | Zuchthausinspektor † | III | IV–III | III | III–II | III–II | II–III |
| 29 | IV | Rudolph Götz A. C. | 12 | 4 | Burgfarrnbach | praktischer Arzt † | II–I | IV–III | III–II | III–IV | III | II |
| 30 | IV | Karl Reuter | 13 | — | Bischofsheim v/R. | Rechnungsrevisor † | III | IV | II–III | III | IV–III | II–I |
| 31 | IV | Burkard Scheuermann | 12 | 6 | Kleinrinderfeld | Schuhmachermeister | III | III–IV | III | IV | III–IV | III |
| 31 | IV | Eduard Schröder A. C. | 13 | 5 | Würzburg | Buchhalter in Oberzell | III | IV–III | III | III | IV | II–III |
| 33 | IV | Valentin Rickert | 14 | 8 | Würzburg | Kasernhausmeister | III | IV | IV–III | II | IV–III | II–I |
| 34 | IV | Karl Rhein | 14 | 6 | Retzbach | Gastwirth | II–III | IV | III | IV–III | III–IV | II–I |
| — | — | Anton Heldwein | 13 | 1 | Thulba | Kaufmann † | — | — | — | — | — | — |

**Preise erhalten:**

A. Aus der katholischen Religionslehre: Andreas Glücker (Wiseмann, Fabiola).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Bartholomäus Baier (Oppel, Wunderland der Pyramiden).

II. Andreas Glücker (Wägner, Hellas 2. Bd.).

III. Gustav Füldner (Otto, Buch berühmt gewordener Kinder).

III. Johann Wegele (Livingstone, Erforschungsreisen im Innern Afrika's).

Durch Krankheit waren längere Zeit vom Schulbesuche abgehalten: Helmberger, Richard Schmitt.

Im Laufe des Jahres traten aus der Klasse aus: Schuster und Biner zum Privatstudium.

Anton Heldwein konnte nicht klassifizirt werden, da er erst im Laufe des Sommersemesters in die Klasse eintrat. Seinen Leistungen nach würde er den letzten Platz einnehmen.

Ein Schüler wurde entlassen.

## Erste Klasse.

### Abtheilung A.

Klaßlehrer: Herr Studienlehrer Andreas Schmitt.

1) Religionslehre in 2 Wochenstunden, und zwar a) für die katholischen Schüler: 1) Die Lehre vom Glauben und von den Geboten Gottes, sowie vom hl. Bußsakramente nach dem Diöcesan-Katechismus; 2) biblische Geschichte: von Erschaffung der Welt bis zum Einzuge des Volkes Israel in das Land Kanaan; 3) Religionsgeschichte: Geschichte vor Christus und von Christus bis zu Constantin's Bekehrung; b) für die protestantischen: wie in der zweiten Klasse.

Digitized by Google

2) Lateinische Sprache in 10 Wochenstunden: Die Formenlehre nach Englmann's Grammatik unter Mittheilung einiger leichteren Regeln der Syntax. Uebersetzt wurden außer den vorgeschriebenen Haus- und Schulaufgaben die einschlägigen §§ aus Englmann's Uebungs- und Lesebuche.

3) Deutsche Sprache in 3 Wochenstunden: Diktando-Uebungen; die Lehre von der Orthographie und Interpunktion, vom Artikel, Hauptworte, Eigenschaftsworte, Fürworte und Zahlworte nach Heyse's Leitfaden. Schriftliche Uebungen in Beschreibungen, Erzählungen und kleinen Briefen. Memoriren und Deklamiren von Gedichten aus Kehrein's deutschem Lesebuche.

4) Arithmetik in 3 Wochenstunden: Die 4 Operationen mit ganzen, unbenannten und benannten Zahlen. Aufgaben des Dreisatzes, gelöst in der Schlußform. Theilbarkeit der Zahlen, Zerlegung derselben in Faktoren. Absolute und relative Primzahlen. Bestimmung des größten gemeinschaftlichen Theilers zweier, und des kleinsten gemeinsamen Vielfachen zweier und mehrer Zahlen. Die 4 Operationen mit den gemeinen Brüchen Bei den schriftlichen Uebungen war Huther's Aufgabensammlung zu Grunde gelegt.

5) Geographie in 2 Wochenstunden: Die allgemeine Erdbeschreibung, erste Lehrstufe nach Arendts.

6) Kalligraphie in 2 Wochenstunden.

Anzahl a) der Inscribirten: 55; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 44.

| Allgemeiner Fortgang. Platz. | Allgemeiner Fortgang. Note. | Namen der Schüler. | Alter. Jahre. | Alter. Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Eltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre. | Lateinisch. | Deutsch. | Arithmetik. | Geographie. | Kalligraphie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | I | Gustav Eberlein | 12 | 9 | Würzburg | Verwalter † | II-III | I-II | I-II | I-II | II-I | I |
| 2 | I | Karl Wildner | 11 | 4 | Welsbrunn | temp. qu. Schullehrer i. Würzb. | I | II | I | I | I | I-II |
| 3 | I | Alfred Weigand | 11 | 3 | Würzburg | k. Regierungsrath u. Bez.-Amtm | II-III | II-I | I | II-III | I | I |
| 4 | I | Emil Oster | 11 | 9 | Hilders | k. Landrichter † | II | I-II | II | I-II | II-I | II-III |
| 4 | I | Adam Trübswetter | 11 | 3 | Würzburg | Sattlermeister | I-II | II-I | I-II | II-I | II-I | I-II |
| 6 | I | Michael Reuther | 11 | 8 | Büttthard | Gastwirth † | I-II | II-I | II | I-II | I | II |
| 7 | II | Julius Kahn | 10 | 6 | Würzburg | Kaufmann † | Isr. | II-I | II-I | II | II-I | III-IV |
| 7 | II | August Richter A. C. | 11 | 11 | Würzburg | Buchdruckereibesitzer | I-II | II-I | II | I-II | II | II-III |
| 9 | II | Ernst Ubl A. C. | 11 | 1 | Würzburg | Schullehrer | II-III | II-III | II-I | I-II | II | II-I |
| 10 | II | Otto Hoch | 13 | 8 | Weilheim | k. Baubeamte in Würzburg | I-II | II-I | II-III | II-I | II-I | III-II |
| 10 | II | August Kömpel | 12 | 4 | Würzburg | Musikmeister | II-I | II-III | II-I | I-II | II-III | III-IV |
| 12 | II | Rudolph Och | 14 | 3 | Gemünden | qu. k. Landrichter † | I-II | II-I | II-III | II | II | II-I |
| 12 | II | Bernhard Reitmaier | 11 | 6 | Würzburg | Turnlehrer | II-III | II | II | II | II-I | II |
| 12 | II | Andreas Roth | 12 | 4 | Würzburg | Apotheker | III-II | II | II-III | I-II | II | II-I |
| 15 | II | Adam Nuß A. C. | 11 | 7 | Würzburg | Hausmeister | III | II | II | II-III | II-III | II-I |
| 16 | II | Max Grimm | 10 | 5 | Heidingsfeld | k. Notar in Würzburg | III | II-III | II-I | II-III | II-III | III |
| 17 | II | Wildbald Doser | 10 | 10 | Marktheidenfeld | Kaufmann | II | II-I | III | III-II | I-II | IV-III |
| 18 | II | Wilhelm Häfel | 11 | 6 | Oellingen | Schneidermeister | II | II | III-II | II | III-II | II |
| 19 | II | August v. Dambér | 10 | 11 | Augsburg | k. Stabshauptmann i Würzburg | III-IV | III-II | II | II | II-III | II-I |
| 20 | III | Karl Sohn | 13 | 4 | Würzburg | Magistrats-Funktionär | I-II | III-IV | I | II-III | III-II | III-II |
| 21 | III | Georg Wachs | 11 | 6 | Castell | gräfl. Castell'scher Revierförster | III-II | III | II-III | I-II | II-III | IV-III |
| 22 | III | Valentin Gäbhard A.C. | 12 | 1 | Würzburg | Bierbrauer | II | III | III-II | I-II | II | II |
| 22 | III | August Patzig A. C. | 11 | – | Nürnberg | Maler und Photograph | II-III | III | II | II-III | II | III |

Digitized by Google

| Allgemeiner Fortgang. Platz. | Allgemeiner Fortgang. Note. | Namen der Schüler. | Alter. Jahre. | Alter. Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Eltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre | Latein. | Deutsch. | Arithmetik. | Geographie. | Kalligraphie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 24 | III | Anton Weigand | 13 | 2 | Karlstadt | p. k. Landrichter † | III–II | III | II–III | II–I | III–II | I–II |
| 25 | III | Anton Englert | 14 | 4 | Gaurettersheim | Schuhmachermeister | I–II | III–II | III–II | II–III | II | II–I |
| 26 | III | Wilhelm Nörr A. C. | 11 | 3 | Rothenburg a/T. | Oekonom | III–II | II | III–II | IV–III | II–III | III–II |
| 27 | III | Joseph Langhirt | 12 | — | Würzburg | Maurermeister | III–II | II–III | II–III | III–IV | III | II–III |
| 28 | III | Franz Meiller | 14 | 6 | Euerdorf | Scribent † | III–II | III–II | II–III | III–II | III–IV | III–II |
| 29 | III | Wilh. Schumann A. C. | 14 | 4 | Aschaffenburg | pens. Forstsecretär in Würzburg | III | III | II | III | III–II | III |
| 30 | III | Max Belz | 11 | 10 | Würzburg | Bezirksfeldwebel | II–III | III | II | IV–III | III–IV | II–III |
| 31 | III | Stephan Koch | 11 | 11 | Gerbrunn | Oekonom | III–IV | III–II | III–IV | II–III | IV | III |
| 31 | III | Konrad Schuster | 11 | 5 | Westheim | Schullehrer | II | II–III | III–IV | III–IV | III–IV | II–III |
| 33 | III | Franz Geiger | 11 | 5 | Würzburg | Schuhmachermeister | II | III–IV | III | III–II | II–III | II |
| 34 | IV | Siegbert Dessauer | 10 | 11 | Breslau | Weinhändler in Würzburg | Isr. | III | IV–III | III–II | III | IV–III |
| 34 | IV | Adalbert Meder | 12 | 10 | Kreuzthal | Schullehrer in Gefäll | II–III | III | IV–III | III–II | III | III–IV |
| 36 | IV | Felix Häfner | 11 | 7 | Aschaffenburg | k. Finanzrechnungsrevisor i. Würzb. | III–II | IV–III | III | III–II | III–IV | III |
| 37 | IV | August Lutz | 13 | 3 | Grafenrheinfeld | Bierbrauer | II–I | IV | III | II–III | III | III–IV |
| 38 | IV | Emil v. Soblern | 14 | 2 | Johannishof bei Königshofen | Gutsbesitzer | III | IV–III | IV | II–III | III–IV | III–IV |
| 39 | IV | Kilian Boullié | 11 | 11 | Ochsenfurt | Spenglermeister | III–IV | IV–III | IV | III | IV | III–II |
| 40 | IV | Max Sulm | 13 | 5 | Augsburg | Landgerichtsdienerstochter i. Würzb. | III–II | IV | IV–III | IV | IV–III | III–IV |
| 41 | IV | Friedrich Messerer | 11 | 6 | Würzburg | k. Regierungsrath | III | IV | IV | IV–III | IV–III | III–IV |
| 42 | IV | Kaspar Grau | 11 | 7 | Würzburg | Glasermeister | II–I | IV | IV | IV–III | IV | III |
| — | II | Martin Lacour | 10 | 10 | Würzburg | Feldwebel | II | III | I–II | II–III | III | IV–III |
| — | IV | Ferdinand Franz | 11 | 3 | Miltenberg | qu. k. Landrichter in Würzburg | II–III | IV | IV | III | III | III |

## Preise erhalten:

A. Aus der katholischen Religionslehre: Karl Wildner (Hungari, Heiligenglöcklein).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Gustav Eberlein (Pokorny, Naturgeschichte des Thier- und Pflanzenreiches).

II. Karl Wildner (Lampert, Charakterbilder).

III. Alfred Weigand (Tatschek, die Natur).

IV. Emil Oster (Petiskus, der Olymp).

IV. Adam Trübswetter (Wollinger, Lesebuch).

Der Schüler Martin Lacour war den größten Theil des Sommersemesters über durch ein Augenleiden vom Schulbesuche abgehalten und konnte darum nicht in den Jahresfortgang eingerechnet werden; die beigefügten Noten beziehen sich nur auf das Wintersemester, wornach er im allgemeinen Fortgange den 24. Platz einnahm. Ebenso konnte Ferdinand Franz nicht klassifizirt werden, da er erst im Sommersemester in die Klasse eintrat; seinen Leistungen nach würde er etwa den 40. Platz einnehmen.

Freiwillig sind im Laufe des Jahres ausgetreten: a) zu einem andern Berufe: Endres am 1. April, Mons am 20. April; b) zum Privatstudium: Horn am 31. Januar, Haus am 1. Februar, Schuster am 30. März, Huth am 17. Juni, Düll am 30. Juni; c) um ihre Studien anderwärts fortzusetzen: Ulsamer am 17. Oktober, Scherk am 30. März, v. Hörmann am 1. April, Ruppert am 22. Juni.

Durch Krankheit waren länger oder öfter vom Schulbesuche abgehalten: Grimm, Kömpel, Meder, Reitmaier, Sulm und Alfred Weigand.



Digitized by Google

## Abtheilung B.

**Klaßlehrer: Herr Studienlehrer Dr. Michael Zink.**

**Lehrgegenstände: wie in Abtheilung A.**

**Anzahl a) der Inscribirten: 57; b) der am Ende des Jahres Vorhandenen: 48.**

| Allgemeiner Fortgang. Platz. | Rote. | Namen der Schüler. | Alter. Jahre. | Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Aeltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre. | Lateinisch. | Deutsch. | Arithmetik. | Geographie. | Kalligraphie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | I | Karl Rügemer | 12 | 3 | Heidingsfeld | Schullehrer in Astheim | I | I-II | I | II-I | II-I | I-II |
| 2 | I | Kaspar Ringelmann | 11 | 10 | Orb | k. Forstwart in Fabrik Schleichach | II-I | I | I-II | II | II-I | III-IV |
| 3 | I | Otto Schloth | 12 | 4 | Nordheim v/Rh. | Kaufmann | I | I-II | I | II | II-I | II-III |
| 4 | I | Ernst Lutz | 11 | 9 | Würzburg | Buchbinder | II | II-I | I | II-I | II-I | II |
| 5 | II | Felix Kraus | 14 | 8 | Retzbach | Schullehrer † | II-III | I-II | II | II-I | III-II | II-I |
| 6 | II | Franz Höhn A. C. | 12 | 5 | Würzburg | Brauereibesitzer | I-II | II | II-I | I-II | II-III | III-II |
| 7 | II | Adam Uhl A. C. | 11 | 4 | Würzburg | Metzgermeister | II-I | II-I | II | II-I | II-III | III-II |
| 8 | II | Jakob Barth | 12 | 3 | Würzburg | Schreinermeister | II-III | II-I | II | II-III | II-I | II-III |
| 9 | II | Heinrich Hang | 11 | 5 | Würzburg | k. Artillerie-Hauptmann | II-III | II-I | II | II-III | III-II | II |
| 10 | II | Karl Hohe | 11 | 6 | Würzburg | Polizeikorporal | II-I | II | II-I | III-II | II | II-III |
| 11 | II | Eduard Edel | 12 | 4 | Würzburg | k. Univ.-Prof., Landtags- u. Zollparlaments-Abgeordneter | II-III | II-I | III | I-II | II-III | II-III |
| 12 | II | Adam Henn | 12 | — | Würzburg | Schlossermeister | II | II-I | III-II | II | II-III | I-II |
| 13 | II | Max Förderreuther A.C. | 11 | 6 | Bamberg | k. Bezirks-Ingenieur in Würzb. | III-II | III-II | II-I | I-II | III | II |
| 14 | II | Christian Eilinger | 11 | 11 | Würzburg | Buchdruckereibesitzer | III-II | II-III | II-III | I-II | III | II-I |
| 15 | II | Friedrich Bayer | 11 | 6 | Speier | k. Rektor u. Prof. des Realgymnas. zu Würzburg | III-II | II-III | II | III-II | III-II | III |
| 16 | III | Ernst Bumm | 10 | 3 | Würzburg | Taubstummenlehrer | II | II-III | III-II | II-III | II-III | I-II |
| 16 | III | Joseph Knierer | 11 | 8 | Würzburg | Schirmfabrikant † | I-II | II-III | II-III | III-II | III-II | II-I |
| 18 | III | Leonhard Scheid | 11 | 6 | Karlstadt | Zimmermann | II-III | III | II-I | III | II | I-II |
| 19 | III | Karl Schirmer | 11 | 2 | Würzburg | Sparkassa-Verwalter | II-I | III-II | III-II | II | III-II | II-III |
| 20 | III | Gustav Martin | 10 | 11 | Graslitz i. Böhmen | Instrumentenmacher in Würzburg | III-II | III-II | III-II | II-III | III | II |
| 21 | III | Heinrich Müller | 13 | 3 | Hain | k. Post- u. Bahnexpeditor i. Würzb. | III-II | III-II | III | II-III | III | II-III |
| 21 | III | Johann Wahl | 12 | — | Würzburg | Kürschner | III-II | II | IV-III | III-II | III | II-I |
| 23 | III | Ferdinand Metz | 12 | 3 | Tückelhausen | Handlungsreisender in Würzburg | III | II-III | IV-III | II-III | III-II | I |
| 23 | III | Gustav Osann A. C. | 10 | 9 | Hofheim | prakt. Arzt in Würzburg | III | III-IV | II-III | III-II | II | I |
| 23 | III | Albert Schwaab | 11 | — | Schweinfurt | k. Bezirksgerichtsrath in Würzb. | III-II | III | III | II-I | III-IV | II-I |
| 23 | III | Martin Wirsching | 11 | 5 | Würzburg | Kaufmann | II-III | IV-III | II-I | II-III | III-IV | I |
| 27 | III | Max Kranzberger | 14 | 3 | Schweinfurt | Oberpacker in Würzburg | III-II | II-III | IV | II | III | II-I |
| 27 | III | Philipp Morelli | 10 | 4 | Würzburg | Kaufmann u. Magistratsrath | III | III-II | IV | II-I | II-III | III-IV |
| 29 | III | Joseph Mees | 12 | 6 | Würzburg | k. Regierungs-Sekretär | III-II | II | IV-III | III | IV-III | I-II |
| 30 | III | Otto Endres | 12 | — | Rölfeld | Schullehrer in Hohestadt | II-I | III-IV | III | II-I | III-IV | III-II |
| 30 | III | Georg Herrmann | 13 | 10 | Eibelstadt | Stadtschreiber | III | III-II | IV-III | II-III | III-II | I-II |
| 32 | III | Karl Müller | 13 | 3 | Hain | k. Post- u. Bahnexpeditor i. Würzb. | II | II-III | IV-III | III | III | II |
| 33 | III | Adalbert Zeller | 11 | 9 | Würzburg | Institutslehrer | II-III | III-IV | III-II | III-II | III | II-III |
| 34 | IV | Philipp Huth | 11 | 2 | Gerolzhofen | k. Bezirksarzt in Karlstadt | III | III-II | IV | II-III | III | III-IV |
| 34 | IV | Oskar Reiderl | 12 | - | Würzburg | Weinhändler | III-II | IV | II-III | II | III-IV | II |
| 36 | IV | Otto v. Steinsdorf | 11 | 4 | München | k. Generalmajor u. Stadtcommand. in Würzburg | IV-III | III-IV | III-IV | II | III-IV | III-II |
| 36 | IV | Vincenz Wachter | 11 | 11 | Würzburg | Privatier u. Magistratsrath | II | III | IV-III | II-III | III | II |
| 38 | IV | Kaspar Fröhlich | 13 | 11 | Eßenfeld | Oekonom | II-III | III | IV | II-III | III-II | III |
| 39 | IV | Victor Hußla | 11 | 9 | St. Petersburg | v. k. k. russ. Kapellmeister i. Würzb. | III-II | IV-III | IV-III | II-I | IV-III | I-II |
| 40 | IV | Ludwig Gäbhard A.C. | 11 | 9 | Würzburg | Brauereibesitzer | III | IV | III | II-III | IV | I-II |
| 40 | IV | Ludwig Hübner | 11 | 10 | München | k. Oberpostamts-Assistent i. Würzb. | III-IV | III-IV | III-IV | IV-III | III | II |
| 42 | IV | Hermann Lindner | 11 | 8 | Würzburg | Kaufmann | III | IV | IV | II-III | III-IV | III-IV |

Digitized by Google

| Allgemeiner Fortgang. Platz | Allgemeiner Fortgang. Note | Namen der Schüler. | Alter. Jahre. | Alter. Monate. | Geburtsort. | Stand und Wohnort der Aeltern. | Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern. Religionslehre. | Lateinisch. | Deutsch. | Arithmetik. | Geographie. | Kalligraphie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 43 | IV | Friedrich Münich | 11 | 9 | Burgjos | k. Revierförster † | III–II | IV | IV | III–II | III | IV |
| 44 | IV | Max Lindner | 11 | 8 | Würzburg | Kaufmann | IV–III | IV | IV | III–II | IV–III | II–III |
| 45 | IV | Heinrich Schultheis | 11 | 9 | Hofheim | k. Landrichter in Schweinfurt | III | IV–III | IV | IV | IV | III–IV |
| 46 | IV | Philipp Rein | 10 | 9 | Würzburg | k. Stadtrichter | III–IV | IV | IV | IV–III | IV–III | III–IV |
| 47 | IV | Anton Mauter | 12 | — | Amberg | qu. k. Gymnasialprofessor i. Würzb. | III | IV | IV | IV–III | IV | III–IV |
| — | III | Philipp Ruland | 12 | 9 | Bergtheim | Privatier in Würzburg | III | II–III | IV | III–II | III | IV–III |

**Preise erhalten:**

A. Aus der katholischen Religionslehre: Karl Rügemer (Gossine, Unterrichts- und Erbauungsbuch).

B. Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Karl Rügemer (Volger, das Buch der Erde).

II. Kaspar Ringelmann (Pokorny, illustrirte Naturgeschichte des Thier- und Pflanzenreiches).

III. Otto Schloth (Livingstone, Erforschungsreisen im Innern Afrika's).

IV. Ernst Luy (Petiscus, der Olymp).

V. Felix Kraus (Kukula, Naturgeschichte des Thierreiches).

VI. Franz Höhn (Cook, der Weltumsegler von Müller).

Der Schüler Philipp Ruland, welcher zu Anfang des Sommersemesters von der Studienanstalt zu Aschaffenburg an die hiesige übertrat, konnte nicht in den Jahresfortgang eingerechnet werden. Nach den beigefügten, im Sommersemester erzielten Noten würde er den 33 Platz einnehmen.

Durch Krankheit waren theils länger, theils öfter am Schulbesuche gehindert: Edel, Höhn, Hohe, Lindner Herm., Metz, Münich, Ofann, Schultheis und Wahl.

Freiwillig traten im Laufe des Schuljahres aus a) zu einem andern Berufe: Franz Gabler (30. Dezbr.), Kaspar Schädler (31. März), Franz Schirber (3. April), Andreas Mohr (30. April); b) zum Privatstudium: Konrad Schneider (14. März), Albert v. Andrian-Werburg, Frhr. (29. März), Adam Geigel (30. März), Karl Brandt (2. April), Georg Wagner (21. April) und Alfred Kölliker (16. Mai).

## B. Außerordentlicher Unterricht.

### Naturgeschichte.

Lehrer: Herr Professor Dr. Lorenz Gerhard und Herr Hilfslehrer Heinrich Jacob.

In je 1 Stunde wöchentlich: Naturgeschichte zunächst des Thierreiches, hauptsächlich nach dem Leitfaden der Naturgeschichte von Kukula unter Hinweisung auf das Lesebuch von Bumüller und Schuster, dann bei Excursionen im Sommer mit den besseren Schülern erste Kenntniß der Flora der Umgegend.



Digitized by Google

Diesen Unterricht besuchten im Ganzen 85 Schüler der 1. und 2. Lateinklasse in zwei Abtheilungen.

I. Abtheilung mit 40 Schülern, darunter mit I. Fortgangsnote gemäß mündlichen und schriftlichen Leistungen: Bärnklau, Diem, Geigel, Mayer, Morelli, Neidert und Weber aus der 2., Schirmer aus der 1. Klasse.

II. Abtheilung mit 42 Schülern, von diesen Baier, Frank, Füldner, Glücker und Reuter in der 2., Doser und Trübswetter in der 1. Klasse ebenfalls mit der I. Fortgangsnote.

## Zeichenkunst.

Lehrer: Herr Ignaz Wächter in 6 unter 3 Abtheilungen gleichmäßig vertheilten Wochenstunden: a) Anfangsgründe der Linearzeichnung, Umrisse von Ornamenten, Köpfe, Figuren, Thiere, Blumen und dergl.; b) dasselbe mit Licht und Schattenausführung nach Vorlagen.

Diesen Unterricht besuchten 104 Schüler, folgende mit I. Fortgangsnote: Issing, Brandt, Köppel-Liebler, Moser, Veit, Schanz in der 4. Klasse, Roth, Ziegler, Bischoff, Fey, Mauerer, Wildner, Schierlinger, Weber, Krampf, Döpfner in der 3., Neidert, Hlasek, Fuchs, Großmann, Weigand in der 2. Abth. A., Schraut, Schröder, Götz, Völckel, Rickert in der 2. Abth. B., Eberlein, Meiller, Alfred Weigand, Richter, Ruß, Belz, Geiger, Hoch, Schumann, Uhl, Voullie in der 1. Abth. A., Kranzberger, Schirmer, Wirsching, Müller Carl, Müller Heinrich, Bumm, Lindner Max, Lindner Hermann in der 1. Abth. B.

## Tonkunst.

### A. Gesang.

1. Lehrer: Herr Johann Georg Bratsch, Vorstand des k. Musikinstitutes, welcher in 2 Wochenstunden mit den befähigteren Schülern der Lateinschule gemeinsam mit jenen des Gymnasium — Chorklasse — kirchliche Tonwerke und andere größere Chöre einübte und aufführte.

Zu dieser Abtheilung gehörten folgende 26 Lateinschüler als Sopranisten oder Altisten: 4. Klasse: Liebler und Lutz; 3.: Angerer, Bischoff, Heller, Hergenröther, Krampf, Lienhardt, Roos, Stöhr, Wildner; 2. Abth. A.: Hang, Ulsamer; 2. Abth. B.: Kemmer, Rickert; 1. Abth. A.: Roth, Reitmaier, Wildner; 1. Abth. B.: Boyer, Hang, Hußla, Knierer, Kraus, Martin, Rügemer, Schloth.

2. Herr Rudolph Anton Rausch, welcher bei 2 Wochenstunden die Lateinschüler der zweiten (mittleren) Abtheilung in einfachen Gesängen und Chören unterrichtete, und von dessen 16 Gesangschülern die I. Fortgangsnote haben: Breuning in 3., Lamprecht in 2. A., Hoch, Lutz und Uhl in 1. A., Huth in 1. B.

3. Derselbe Herr lehrte in der ersten (untern) Abtheilung 44 Schülern in 2 Cursen und je 2 Wochenstunden die Anfangsgründe der Musik, insbesondere des Gesanges, unter ihnen mit I. Fortgangsnote: Kittner in 3., Englert, Kömpel, Schuster und Wachs in 1. A., Bumm und Lutz in 1. B.

### B. Instrumente.

Lehrer für Violine: 1) Herr Franz Joseph Kimmler unterrichtete 27 Schüler, von welchen die I. Note des Fortganges haben: Messerer, Rosenthal und Schanz in 4., Angerer, Bischoff, Urlaub und Wildner in 3. Klasse.

Digitized by Google

2) Herr Adam Wirth 3 Schüler, unter welchen die I. Fortgangsnote verdienen: Bergmann und Ulſamer aus der 2. Klaſſe A.

3) Herr Kaſpar Röder 3 Schüler, unter welchen die I. Fortgangsnote: Iſſing in der 4., Dreßler in der 2. Klaſſe A. empfingen.

Lehrer für Flöte: Herr Kaſpar Röder. Schüler: 5; unter dieſen Wildner in der 1. Klaſſe A. mit der I. Note.

## Körperliche Uebungen.

### A. Turnen.

Die Anzahl der Schüler der 4 Lateinklaſſen, welche in 2 Abtheilungen in 4 Wochenſtunden Unterricht im Turnen erhielten, war am Ende des Schuljahres: 215; die übrigen wurden im Anfange oder im Laufe des Schuljahres auf Grund ärztlicher Zeugniſſe vom Beſuche des Turnunterrichtes befreit.

Von obigen Schülern erhielten Note I.: Weiſenſee, Gerſtner, Faßbender, Happ, Köppel, Behr, Lutz, Balz, Schuſter, Egerer, Löll, Wagenhäuſer, v. Sohlern in 4., Krampf, Mainberger, Angerer, Pfnauſch, Doſch Gottfried, Doſch Adolph, Kittner, Uhl Konrad, Stöhr in 3.

### B. Schwimmen.

Von den 153 Lateinſchülern, welche den Unterricht in der k. Garniſonsſchwimmſchule beſuchten, verdienen wegen ihrer Sicherheit und Gewandtheit Erwähnung Gerſtner, Happ, Schanz in der 4. Klaſſe, Pfnauſch, Krampf, Uhl in 3., Baier in 2. B.

Digitized by Google

# Chronik

## der Studienanstalt für das Schuljahr 1867/68.

Die Eröffnung des Studienjahres fand am 1—4. Oktober durch die vorgeschriebenen Aufnahmsprüfungen, am 5. durch die allgemeine Inscription in allen Klassen statt und wurde am 6. in herkömmlicher Weise kirchlich gefeiert.

Im Lehrkörper der Studienanstalt fand in diesem Jahre ein Personenwechsel nicht statt. Indessen wurde der Assistent der Mathematik, Herr Innocenz Schweighofer, von Seiner Majestät dem Könige inhaltlich allerhöchster Entschließung d. d. Berg 10. Juni 1868 zum Studienlehrer ohne Aenderung seiner bisherigen Verwendung ernannt.

Wegen Krankheit wurde Herr Assistent Dr. Adam Eußner durch höchste Entschließung vom 28. März, Herr Studienlehrer Joseph Knierer durch höchste Entschließung vom 18. April für die Dauer des Sommerhalbjahres von dem K. Staatsministerium beurlaubt, und aus gleicher Veranlassung war Herr Professor Dr. Gerhard genöthigt, vom 25. Juni an seinen Unterricht auszusetzen. Ihre Dienstes-Obliegenheiten übernahmen sofort andere Lehrkräfte, namentlich wirkten die Herren Prof. Behringer, Studienlehrer Dr. Zink und Klaßverweser Kellerbauer in der IV. Gymnasialklasse mit, Verweser waren in der 4. Lateinklasse Herr Studienlehrer A. Schmitt, in der 1. Lateinklasse A. Herr Jacob, die Abtheilung A. der 2. Lateinklasse vereinigte Herr Kellerbauer mit der Abtheilung B.

Leider überraschte Herrn Prof. Dr. Gerhard am 27. vor. Mts. der Tod, indem ihn auf einer Erholungsreise ein Herzschlag traf. Seinen Verlust empfinden tief seine betrübten Familienangehörigen, aber auch seine vielen Gönner und Freunde, welche ihm so zahlreich die letzte Ehre bezeigten, dann seine ihm anhänglichen Amtsgenossen und überallhin verbreiteten dankbaren Schüler. Der hiesigen Studienanstalt gehörte der größte Theil seines Lebens. Nachdem er dieser von seinen Eltern zu Heufurt, wo er am 19. Februar 1803 geboren wurde, einmal anvertraut war, vollendete er an ihr in den Jahren 1817—1823 ebenso strebsam, wie begabt, seine Gymnasialstudien, war einer ihrer trefflichsten Repetitoren schon während seiner Universitätszeit, ließ sich, als er im Jahre 1826 für das höhere Lehramt geprüft war und am 17. Sept. 1830 als Vorbereitungslehrer an der Lateinschule zu Aschaffenburg seine öffentliche Laufbahn begonnen hatte, am 10. Okt. 1832 als Studienlehrer an die hiesige versetzen und diente dieser getreu bis an sein Ende. Ja er bevorzugte für sich während seines ganzen öffentlichen Wirkens, das beinahe 39 Jahre umfaßte, die Lehrstelle der zweiten Lateinklasse, obwohl sein vielseitiges Wissen von der k. Universität

Digitized by Google

schon im Jahre 1836 durch die philosophische Doctorwürde, von Seiner Majestät dem Könige durch Beförderung zum Professor der I. Gymnasialklasse dahier am 16. Sept. 1855 anerkannt war. Indem er diese Beförderung ablehnte, gönnte er dem Knabenalter fortan seine bewährte Methode, religiös zu erziehen und gründlich zu lehren, zumal er die lateinische Sprache besonders liebte und in ihr sein geographisches Lehrbuch nebst mehreren Festgedichten schrieb. Seiner Kirche innig ergeben, voll Sorgfalt für seine ihn beglückende Familie, voll Rücksicht gegen alle Mitmenschen, die ihm nahe kamen, als Lehrer gewissenhaft, streng, gleichwol geliebt, erfolgreich, wird Gerhard, wie der von ihm vielfältig ausgestreute Same des Unterrichtes, sicher in gesegnetem Andenken fortleben.

Was die kirchlichen Verhältnisse betrifft, besuchten die katholischen Schüler des Hauptschulgebäudes an Werktagen die Schulmesse in der Hauskapelle, die der Neumünsterer Schule im Sommer eine solche im hohen Dome; der Sonn- und Feiertagsgottesdienst vereinigte alle Schüler in der Kirche zum heil. Michael. Während der hl. Messe an Werktagen sangen die Schüler insgesammt „Cantica sacra" edd. Hauber et Ett.; den Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen aber, bei welchem abwechselnd die Herren Religionslehrer predigten, und zwar seit dem Sommerhalbjahre nach der heil. Messe, verherrlichte die Chorklasse gewöhnlich durch vierstimmigen Gesang unter dankenswerther Leitung ihres Lehrers, des Herrn Musikdirektors Bratsch.

Zur hl. Beichte gingen die Schüler viermal, nemlich am 12. October, 14. Dezember, 14. März und 20. Juni, des anderen Tages folgte jedesmal die heil. Communion. Den von dem hochwürdigsten bischöflichen Ordinariate für die große Zahl von Schülern bestimmten Herrn Beichtvätern wird gebührender Dank ausgesprochen.

Aus Anlaß des Hinscheidens Seiner Majestät des höchstseligen Königs **Ludwig I.** wurde am 13. März ein feierlicher Trauergottesdienst veranstaltet.

Die übrigen besonderen Kirchenfeste wurden in herkömmlicher, würdiger Weise gefeiert, so das der ersten hl. Communion der Lateinschüler am 26. April, das des hl. Aloysius am 21. Juni; an der wegen ungünstiger Witterung auf die Kathedrale beschränkten Frohnleichnamsprozession nahm das Lehrpersonal Antheil; die Feier der „ewigen Anbetung" wurde von Lehrern und Schülern wieder gemeinsam mit dem bischöflichen Klerikalseminarium, welches so oft unsere Kirchenfeste dankenswerth erhöht, am 18. und 19. Juli begangen.

Die patriotische Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Verfassung Bayerns am 26. Mai fand auch von Seite der Studienanstalt durch einen besonderen Gottesdienst, nemlich ein solennes Hochamt mit Te Deum, in der Studienkirche entsprechenden Ausdruck.

Hieran reihte sich eine Schulfeier, das Maifest, welches am 27. Mai durch eine Rede, dann durch Vorträge von Dichtungen und Tonwerken im Saale und unter Mitwirkung der k. Musiklehranstalt begangen wurde. Am Nachmittage des Festes freuten sich Lehrer und Schüler klassenweise je eines Spazierganges in die Umgegend.

Löbliche Erwähnung verdienen hiebei zwei „Unterhaltungen", welche von den Schülern der beiden oberen Gymnasialklassen während des Winters in der Aula veranstaltet wurden und, wie ihnen selbst, so den dazu eingeladenen Aeltern und Lehrern Vergnügen bereiteten theils durch rednerische und dichterische, theils durch musikalische Leistungen.

Digitized by Google

Die Prüfung, welche vorschriftsmäßig für Bewerber um ein Stipendium aus dem Fond für Adelige, aus dem Fridericianischen oder dem allgemeinen Stipendien-, Schul- und Studienfonde zu Aschaffenburg, sowie für die nicht hiesigen Bewerber um Freiplätze im freiherrlich von Aufseeß'schen Seminarium zu Bamberg oder dem k. Knabenseminarium zu Aschaffenburg anzuberaumen ist, wurde am 3. und 4. Juli abgehalten, die schriftliche Gymnasialschlußprüfung vom 15. bis 18., die mündliche am 25., 27., 28. Juli, die für Erwerbung eines Schlußzeugnisses der Lateinschule am 21. und 22. Juli, die zur Aufnahme in die I. Gymnasialklasse vom 31. Juli an.

Erfreuliche Proben ihrer Turngewandtheit legten die betreffenden Studienschüler am 30. und 31. Juli ab in Gegenwart des k. Herrn Regierungsrathes Freiherrn von Gumppenberg und der Lehrer der Studienanstalt. Aehnlich unterzogen sich die stenographischen Schüler am 5. August einem Wettschreiben.

Heute wird das Studienjahr mit der feierlichen Preisevertheilung im Saale der k. Musiklehranstalt geendigt. Das kommende Studienjahr wird gemäß höchster Verfügung erst am 5. Oktober beginnen, zunächst mit Anmeldungen, Aufnahmsprüfungen, dann am 10. mit der Inscription.

Von Geschenken für die Anstalt wird vor Allem die Fortsetzung des Werkes Bavaria hervorgehoben, für welche dem k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten ehrerbietigster Dank ausgesprochen wird. Als Thatsachen erfreulicher Pietät glaubt das k. Studienrektorat öffentlich mittheilen zu sollen, daß der zu Untererthal verstorbene Herr Pfarrer Georg Hörner aus Aub „der Gymnasial-Repositur seiner unvergeßlichen Bildungsanstalt Würzburg" drei bedeutendere geschichtliche und geographische Werke als Legat hinterlassen hat, dann daß von Seite hiesiger Damen der Studienanstalt eine werthvolle Fahne mit dem Bildnisse des heil. Stanislaus unter dem Ausdrucke der wohlwollendsten Absicht für die studirende Jugend als Geschenk verfertigt worden ist. Auch für diese edlen Gaben sei hiemit der herzlichste Dank dargebracht.

Am Schlusse ergreift der Unterfertigte noch die Gelegenheit, mit den dürftigen Schülern den wärmsten Dank für die vielseitigen Wohlthaten auszusprechen, welche ihnen auch im abgelaufenen Jahre reichlich zugeflossen sind, für verliehene Stipendien und Reichnisse aus dem Armenfonde, dem k. Oberpflegamte des Juliushospitals für freundliche Aufnahme und Verpflegung von Schülern in Erkrankungsfällen, dem Herrn k. Oberbibliothekar Dr. Ruland für das Christgeschenk, welches aus seiner milden Stiftung zum Andenken des ehemaligen Gymnasialprofessors Dr. Karl Rutta einem Schüler der Obergymnasialklasse zuerkannt wurde, dann allen den edlen Bewohnern der Stadt Würzburg für die vielfachen Unterstützungen, welche sie ärmeren Studienschülern menschenfreundlich zugewendet haben. Das Lehrpersonal ist dagegen gerne bereit, den Jugendfreunden die der Unterstützung würdigen Schüler zu bezeichnen, wie auch gemäß Schulordnung §. 100. den etwa nachhelfenden wichtigen Privatunterricht mitzuordnen.

Prof. Weigand,
K. Studienrector.

Digitized by Google